

Tips

Kirchdorf



total.
regional.

26.08.2026 / KW 35 / www.tips.at

PLUSCITY
First Class Lifestyle



**GEBURTSTAGS
ANGEBOTE**
FR. 28.8.–SO. 13.9.

GUTSCHEINE IM
INNENTEIL

FIRST CLASS *birthday*

Do. 3.9.–So. 6.9.
MEGAPARTY mit vielen Stars

Jetzt downloaden und viele
weitere Top-Angebote sichern.



Kronen
Zeitung

ORF oö
Weil wir OÖ lieben

Anzeige

PLUSCITY

First Class Lifestyle

pluscity.at    

CREATIM NED

Fr. 4.9., 19.30 Uhr
Bühne Palmenplatz

Cosmo
Eurovision Song
Contest-Teilnehmer

MIT
AUTO-
GRAMM-
STUNDE



**GEBURTSTAGS
ANGEBOTE**
FR. 28.8.-SO. 13.9.

GUTSCHEINE IM
INNENTEIL

Jetzt downloaden und viele
weitere Top-Angebote sichern.



Alle Details findest du in der PlusCity App

Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Michael Gregoritsch
Nationalteamspieler

MIT
AUTO-
GRAMM-
STUNDE



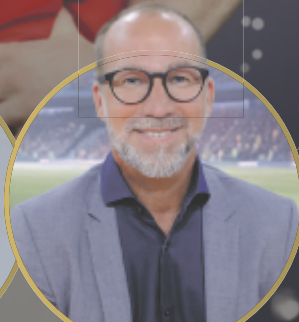
Do. 3.9.-Sa. 5.9.
am Palmenplatz

Nadine Mirada
Stargast Fashion Shows



Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Alina Zellhofer
Sport-Moderatorin



Fr. 4.9., 18.00 Uhr
Bühne Palmenplatz

Roman Mählich
Fußballexperte

Fotos: Paul Hörting (paulcity), Christopher Klemen, Nadine Mirada Privat, Chris Singer, APA Images / First Look / Hans Leitner, Fotomeister, Helge Kirchberger Photography / Red Bull Hangar-7

FASHION SHOWS

Do. 3.9.-Sa. 5.9. am Palmenplatz



VIP CHARITY SHOWKOCHEN

Fr. 4.9. ab 15.30 Uhr am Palmenplatz

mit Landeshauptmann Thomas Stelzer
und Hangar-7-Starkoch Martin Klein



GEBURTSTAGS- GEWINNSPIEL

Jetzt PlusCity App downloaden und
am Gewinnspiel teilnehmen!

Alle Gewinne und Teilnahme-
bedingungen in der PlusCity App





Rosaliamesse Im Bodinggraben in Molln findet am Freitag, 4. September, 10 Uhr, eine Messe bei der Rosaliakapelle statt. Seite 26/Foto: ÖBf



Fahrzeugsegnung In Hinterstoder segnete Pfarrer Gerhard Hackl zwei neue Feuerwehrfahrzeuge. Um sie künftig lenken zu dürfen, absolvierten 16 Mitglieder aus drei Wehren im Bezirk erfolgreich die 5,5-Tonnen-Ausbildung. Seite 9 / Foto: FF Hinterstoder

Großprojekt in Micheldorf startet

Am Standort der ehemaligen Raiffeisenbank entsteht das „Raiffeisen Novum Micheldorf“. Geplant sind eine neue Bankstelle, ein Business-Hotel mit 33 Zimmern und elf Eigentumswohnungen. Eine gemeinsame Tiefgarage bietet 50 Stellplätze. Mit dem Spatenstich am 19. August fiel der offizielle Startschuss. Die Abbrucharbeiten haben bereits begonnen. Seite 6

Tips Reisen
Foto: RPB
ab **1.050,-**
SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE
03.12.2026-02.01.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: MSC Cruises S.A.
ab **2.599,-**
MSC OPERA KREUZFAHRT ÖSTL. KARIBIK
22.02.-08./09.03.2027
01.03.-15./16.03.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

Tips Reisen
Foto: GTA
ab **1.549,-**
RUNDREISE MAROKKO
12.02.-19.02.2027 / Saison A
26.02.-05.03.2027 / Saison A
12.03.-19.03.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

„PROJECT CLOSING PARTY“

Nußbacher Firma holte sich Mega-Auftrag von global agierenden Onlineversandhändler-Riesen

MICHELDORF/NUSSBACH. Rund 170 Spritzgießwerkzeuge in etwa einem halben Jahr: Das Nußbacher Familienunternehmen Haidlmair hat für einen global operierenden Onlineversandhändler den größten Auftrag seiner Firmengeschichte abgewickelt. Bei einer großen „Project Closing Party“ in der ehemaligen Kiefel-Halle in Micheldorf wurde der Abschluss des Projekts gefeiert.

von MAYA MATSCHEK

Was im Herbst 2025 mit einem ersten Gespräch begann, entwickelte sich innerhalb weniger Monate zum größten Auftrag in der Geschichte von Haidlmair. Seit Februar 2026 arbeitete ein Teil der Nußbacher Mannschaft in der vorübergehenden Niederlassung in Micheldorf unter hohem Zeitdruck an rund 170 Spritzgießwerkzeugen für einen Onlineversandhandel-Riesen. Diese sollen künftig zur Produktion standardisierter Behälter für Logistikzentren in den USA, Mexiko und Kanada eingesetzt werden.

„Menschen machten das Projekt möglich“

„Das Projekt wurde durch Menschen möglich. Menschen, die alle zusammengeholfen und an einem Strang gezogen haben“, betonte Geschäftsführer Mario Haidlmair vor Mitarbeitern, Partnern und



Für musikalische Unterhaltung sorgte unter anderem die Musikkapelle Nußbach.

Gästen. Sein Motto für die Zukunft: „Vorwärts ist die Richtung.“ Mit Blick auf die Dimension und die Geschwindigkeit der Umsetzung sprach er sogar von einem „Weltrekord“. Warum der E-Commerce-Riese den Auftrag an das Nußbacher Familienunternehmen vergeben hat, begründete ein Vertreter des Konzerns, Rick Spooner, vor allem mit dem Team. „Die Menschen haben uns überzeugt – das Team und die Art, wie sie ihre Arbeit machen“, sagte dieser. Auch Mario Haidlmair habe sich stets diplomatisch gezeigt und immer nach Lösungen gesucht. Spooner würdigte außerdem die hohe Umsetzungsqualität innerhalb der kurzen Projektlaufzeit. Die gefertigten Werkzeuge sind Teil einer Standardisierung der Behälter in den Logistikzentren des Onlineversandhändlers. Dadurch soll der vorhandene Platz besser genutzt, die Produktivität gesteigert und Arbeitsabläufe vereinfacht werden. Erstmals eingesetzt werden sollen die Werkzeuge im Jahr 2027. Ab 2028 sollen sie in Nordamerika eingeführt und später weltweit ausgerollt werden.

Überstunden und Wochenenddienste

Hinter dem Erfolg standen für die Mitarbeiter allerdings intensive Monate. Überstunden, teilweise Wochenenddienste sowie außer-

gewöhnlicher Zeitdruck und große Verantwortung prägten die Arbeit. Christian Windhager, der seit 40 Jahren als Monteur bei Haidlmair beschäftigt ist und selbst nicht direkt an dem Projekt arbeitete, bekam die Belastung seiner Kollegen dennoch unmittelbar mit. „Ich habe ihnen teilweise angesehen, wie intensiv diese Monate waren“, erzählte er. Er habe sich deshalb selbst ein wenig als mentaler Beistand für seine Kollegen gesehen. Das Projekt habe die Mannschaft noch stärker zusammengeschweißt. Wenn es jemandem nicht gut gegangen sei, sei ein offenes Ohr nicht weit gewesen. „Und gemeinsam haben wir es dann schlussendlich geschafft“, sagte Windhager.

Ein Jonglieren mit der Zeit

Nicht immer sei dabei alles nach Plan gelaufen. Lieferungen kamen teilweise später als erwartet, einzelne Teile fehlten oder waren mangelhaft. Sie mussten zurückgeschickt, ausgetauscht oder repariert werden. Das führte zu Verzögerungen und entsprechendem Stress, schließlich musste der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden. Als die ersten Werkzeuge fertiggestellt waren, sei es dann aber rasch vorangegangen. Bei dem Projekt handelte es sich um eine Serie: Die einzelnen Werkzeuge wurden nach einem einheitlichen Konzept gefertigt und aufgebaut.

Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) würdigte das Projekt bei der Feier. „Man ist ja in Oberösterreich an Erfolge gewohnt, aber das hier sprengt alles Vorstellbare“, sagte er. Das Projekt stehe für vieles, wofür Oberösterreich als Wirtschaftsstandort stehen wolle: „We are actually making things and we don't only talk about it.“ Haidlmair sei ein Vorzeigebispiel für den weltweiten Auftritt oberösterreichischer Unternehmen. Das Ziel müsse sein, „Österreichs Wirtschaft in die Welt zu bringen“, so Stelzer. Auch WKO Kirchdorf-Obfrau Doris Staudinger nahm an der Feier teil. Für Windhager und seine Kollegen ist der große Auftrag auch ein Zeichen für die Stärke des Unternehmens. Stress durch einen Großauftrag sei letztlich besser als Stillstand, brachte es der langjährige Monteur auf den Punkt.



Motocross-Show

Fotos (3): Tips/Matschek

Beim Fest wurde das Großprojekt entsprechend gefeiert. Die Musikkapelle Nußbach und der Musikverein Waldneukirchen sorgten für Unterhaltung, dazu gab es Freestyle-Motocross-Shows und Hubschrauberrundflüge. Nach Monaten unter hohem Druck wurde an diesem Abend ein Auftrag gefeiert, der Haidlmair vor eine besondere Herausforderung gestellt hatte – und bei dem die Mitarbeiter, wie Geschäftsführer Mario Haidlmair betonte, letztlich den entscheidenden Unterschied machten. ■



170 dieser Werkzeuge umfasste der Mega-Auftrag an Haidlmair.

INFRASTRUKTUR

Dörfel kritisiert fehlende Budgetansätze beim Neubau des Bosrucktunnels, ÖBB beruhigt

BEZIRK KIRCHDORF/KREMS. Der geplante Neubau des Bosruck-Bahntunnels sorgt für Diskussionen über den weiteren Zeitplan. Kirchdorfs OÖVP-Bezirksparteiobmann Christian Dörfel kritisiert fehlende Budgetansätze für die Jahre 2030 bis 2032. Die ÖBB verweisen darauf, dass derzeit die Trasse ausgewählt wird und die Mittel für die anschließende UVP-Planung erst ab 2033 vorgesehen sind.

von MAYA MATSCHEK



Der bestehende Bosrucktunnel soll durch einen Neubau ersetzt werden. Foto: ÖBB/Fink

Laut aktueller Messung der ASFI-NAG von Mai 2026 liegt das Verkehrsaufkommen auf der A9 im Bereich Spital am Pyhrn bei 22.164 Fahrzeugen pro Werktag über 24 Stunden. Davon sind 6.332 Schwerfahrzeuge und 15.832 Pkw. Gegenüber Mai 2016 stieg die Zahl der Schwerfahrzeuge um 28,5 Prozent, jene der Pkw um 20,5 Prozent.

Dörfel sieht darin einen weiteren Grund, den Güterverkehr stärker auf die Schiene zu verlagern. „Die jetzt von den ÖBB vorgelegten Daten zu den Budgets für die Planungsphase werfen Fragen auf und beinhalten darüber hinaus jahrelange Leerläufe bei dem Projekt“, kritisiert der Kirchdorfer OÖVP-Bezirksparteiobmann.

Mit dem Start der Arbeiten zur

Trassenauswahl 2026 hat laut ÖBB auch der erste Teil des planungsbegleitenden Dialogs mit der Region begonnen. Das Verfahren soll rund zwei Jahre dauern und voraussichtlich bis 2028 laufen. Derzeit werden die Grundlagen erarbeitet, danach mögliche Trassen definiert und schließlich die am besten geeignete Trasse ausgewählt. Anschließend folgen die weiteren Planungen für die Genehmigung des Projekts. Dazu gehört auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). „Der Zeitplan für die UVP-Einreichplanung und die Bauphase ist von der endgültigen Trassenauswahl sowie von der künftigen budgetären Situation abhängig und kann noch nicht abgeschätzt werden“, teilen die ÖBB mit. Die Planungsmittel für die

UVP-Planung seien daher erst ab 2033 vorgesehen.

Budgetierung kritisiert

Dörfel bezieht sich auf einen Vergleich früherer Projektpläne mit dem aktuellen ÖBB-Rahmenplan 2027 bis 2032. Darin zeigten sich für 2027, 2028 und 2029 massive Kürzungen bei den Budgets für das Tunnelprojekt. Für 2030, 2031 und 2032 gebe es überhaupt keine Budgetansätze. Erst ab 2033 seien wieder finanzielle Vorkehrungen für einen Vortrieb des Projekts vorgesehen. Dörfel fordert von der ÖBB und dem Verkehrsministerium Tempo und entsprechende Konsequenz bei der Modernisierung der Bahnstrecke, angesichts des steigenden Straßenverkehrs.

Bundesminister für Verkehr und

Infrastruktur Peter Hanke (SPÖ) bezeichnet den Neubau des Bosrucktunnels als zentrales Vorhaben für die öö. Verkehrsinfrastruktur und für die Verlagerung von Gütertransporten auf die Schiene. „Genau deshalb wird das Projekt konsequent vorangetrieben“, sagt Hanke. Das laufende Trassenauswahlverfahren sei ein notwendiger Planungsschritt. Dessen Ergebnis sei für den weiteren Zeit- und Kostenrahmen maßgeblich. „Die finanziellen Mittel für die erste Planungsphase sind im Rahmenplan eingestellt“, so Hanke.

Verlässlichkeit gefordert

Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) unterstützt die Forderung Dörfels nach mehr Tempo und Planungssicherheit. Der Bosrucktunnel sei für eine künftig leistungsfähige Nord-Süd-Verbindung von Prag über Linz und Graz bis nach Slowenien von zentraler Bedeutung. „Oberösterreich hat sich bei einem Projekt dieser Größenordnung Verlässlichkeit verdient – und keine jahrelange Warteschleife“, betont er.

Die ÖBB verweisen darauf, dass bis zu den nächsten Fortschreibungen des Rahmenplans vertiefte Erkenntnisse zur zukünftigen Entwicklung vorliegen sollen. Diese sollen den weiteren Zeitplan beeinflussen. ■

Rund ums Kind

genähte Kinderkleidung
Gabi Bauhofer
Tel. 0650 / 5018616
email: gabi.rundumskind@gmail.com
www.gabi-rundumskind.at
f i s Gabi-rundumskind

genähte Unikate

NEU
im Sortiment

Schöffel WORKWEAR
PRO NEU GEDACHT

SAFETYPLUS
Arbeitsschutz □ Berufskleidung
□ Textildrucke u. Sticke

Hauptstraße 24 • 4550 Kremsmünster
07583-5047623 • office@safetyplus.at
Shop geöffnet Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
(Nachmittag gegen Tel. Voranmeldung)

sicher. stark. gut gekleidet.
WWW.SAFETYPLUS.AT

SPATENSTICH

„Raiffeisen Novum“ bringt Bank, Hotel und Wohnungen ins Zentrum von Micheldorf

MICHELDORF. Am Standort der ehemaligen Raiffeisenbank in Micheldorf entsteht in den kommenden zwei Jahren ein neues Ensemble aus Bankstelle, Business-Hotel und Wohnungen. Mit dem Spatenstich am 19. August fiel der offizielle Startschuss für das Projekt „Raiffeisen Novum Micheldorf“. Die Abbrucharbeiten haben bereits begonnen.

von MAYA MATSCHK



Beim gemeinsamen Spatenstich für das Raiffeisen Novum Micheldorf Foto: Ivana Topalovic

Auf dem Areal entstehen zwei Gebäude, die durch eine gemeinsame Tiefgarage miteinander verbunden werden. Im vorderen Gebäude wird die neue Bankstelle der Raiffeisen Region Kirchdorf untergebracht. Gleichzeitig entsteht dort ein Business-Hotel mit 33 Zimmern. Dieses umfasst fünf Einzelzimmer, 26 Doppelzimmer sowie zwei barrierefrei ausgestattete Doppelzimmer. Betrieben wird das Hotel von der eee Hotelgruppe. Das Konzept richtet sich insbesondere an Geschäftsreisende und Kurzaufenthalte. Buchung und Check-in sollen digital erfolgen. Im Ge-

bäude ist außerdem eine rund 75 Quadratmeter große Gewerbefläche mit eigener Terrasse vorgesehen.

Elf Eigentumswohnungen

Im hinteren Gebäude entstehen elf Eigentumswohnungen mit Wohnflächen zwischen 75 und 90 Quadratmetern. Drei Wohnungen verfügen über einen eigenen Garten. Im Dachgeschoss sind zudem zwei Penthouse-Wohnungen mit jeweils rund 83 Quadratmetern Wohnfläche geplant. Dazu kommen Dachterrassen mit jeweils rund 74 Quadratmetern.

Die gemeinsame Tiefgarage bietet 50 Stellplätze, davon 25 in der Garage. Das gesamte Ensemble soll barrierefrei ausgeführt werden.

Nachhaltigkeit und Zeitplan

Mit dem Bauvorhaben will Raiffeisen nach eigenen Angaben den Standort weiterentwickeln und Impulse für Wirtschaft, Tourismus und Lebensqualität setzen. Auch Nachhaltigkeit ist Teil des Konzepts. Belinda Suchanek von der Raiffeisen Region Kirchdorf führt aus: „Beim Thema Nachhaltigkeit sind mehrere Maßnah-

men vorgesehen: Dazu zählen der Anschluss an die Fernwärme, eine PV- und einer Solaranlage sowie die Errichtung einer E-Ladeinfrastruktur. Für die Wohnanlage ist außerdem ein Gründach geplant. Wo es möglich ist, wird zudem auf bereits vorhandene Infrastruktur zurückgegriffen.“

Beim Spatenstich am 19. August waren neben Vertretern der Raiffeisen Region Kirchdorf auch Bürgermeister Horst Hufnagl, Bezirkshauptfrau Elisabeth Leitner und WKO-Bezirksstellenleiter Siegfried Pramhas anwesend. Die Abbrucharbeiten übernimmt die Firma Bernegger, anschließend ist Brunner Bau mit der Errichtung des Ensembles beauftragt.

Fertigstellung für Sommer/Herbst 2028 geplant

Die Fertigstellung des gesamten Projekts sowie die Übergabe der Eigentumswohnungen ist für Sommer/Herbst 2028 geplant. Bezüglich der (Gesamt-)Investitionssumme und Förderungen gibt die Raiffeisen Region Kirchdorf auf Tips-Anfrage keine Angaben. ■

Scharzenberger GmbH
seit 1882
Rene Wegmaier - Geschäftsführer

Jagd - Trachten - Freizeitbedarf - Hunting - Clothing -
Outdoor - Lederhosen

In der Thann 7
A-4644 Scharnstein
Tel. +43 -7615-7383
Mobil: 0650 / 5817264
jagdbekleidung@scharzenberger.at

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 08:30 - 18:00 Uhr

**Sämisch gegerbte
Hirschlederhose**

Österreichische
Qualität
statt € 999,00

nur € 499,00

Aktion gültig vom 17. August bis 4. September 2026
bzw. solange der Vorrat reicht.



Symbolfoto

www.scharzenberger.at

GEWINNSPIEL LEDERHOSE

Teilnahme auf unserer Facebook Seite **Scharzenberger Handel**

**Ihre
Redakteurin
vor Ort**

Maya Matschek
+43 7582 51923-2112
m.matschek@tips.at
www.tips.at



AMS-STATISTIK

Arbeitslosigkeit im Bezirk Kirchdorf steigt und trifft vor allem Menschen über 60 Jahre

KIRCHDORF. Mit Ende Juli waren im Bezirk Kirchdorf 1.235 Personen beim AMS arbeitslos vorgemerkt und damit um 30 mehr als vor einem Jahr. Die geschätzte Arbeitslosenquote liegt bei 4,7 Prozent.

Besonders stark stieg die Arbeitslosigkeit bei den über 60-Jährigen: 110 Personen waren ohne Job, um 32 beziehungsweise 41 Prozent mehr als im Vorjahr. Auch bei den 50- bis 59-Jährigen erhöhte sich die Zahl auf 288. In den jüngeren Altersgruppen ging die Arbeitslosigkeit hingegen zurück.

Bei Männern und Frauen war die Entwicklung ausgeglichen: In beiden Gruppen erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um jeweils 15 Personen.

801 offene Stellen

Beim AMS Kirchdorf waren Ende Juli 801 offene Stellen gemeldet, um 47 beziehungsweise 6,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Es gibt 27 sofort verfügbare offene Lehrstellen, um 31 beziehungsweise 53,4 Prozent weniger als im Vorjahr. 57 Lehrstellensuchende



Das AMS Kirchdorf verzeichnet einen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit.

waren vorgemerkt.

414 Personen wurden im Juli arbeitslos, 359 beendeten ihre Arbeitslosigkeit. 157 davon nahmen eine Arbeit auf.

Die unselbstständige Beschäftigung entwickelte sich zuletzt leicht rückläufig. Ende Juni waren im Bezirk 24.872 Personen unselbstständig beschäftigt. Damit lag die Zahl

erstmal seit vier Monaten wieder unter dem Wert des Vorjahres.

Entwicklung in Gemeinden

Die meisten Arbeitslosen gab es im Juli 2026 in Kremsmünster mit 194 Personen, gefolgt von Kirchdorf mit 177 und Micheldorf mit 146. In Pettenbach waren 109 Personen arbeitslos vorgemerkt, in Grünburg 99. Rückgänge gab es unter anderem in Grünburg mit minus 15 Personen und Molln mit minus sieben. Den stärksten prozentuellen Anstieg verzeichnete Oberschlierbach mit 175 Prozent, allerdings auf niedrigem Niveau von sieben zusätzlichen Arbeitslosen. ■

Arbeitslosenstatistik Juli 2026

(Veränderungen zum Juli 2025)

Quelle: AMS OÖ

Arbeitslose: 1.235 (+30)

Männer:

Frauen:

Bezirk Kirchdorf/Krems: 1.235

Arbeitslosenquote: 4,7% (4,6%)

Schulungsteilnehmer: 303 (-5)

Offene Stellen: 801

Nach Altersgruppen:

bis 19 Jahre: 49 (+18)

20 bis 24 Jahre: 139 (-10)

25 bis 29 Jahre: 133 (-16)

30 bis 39 Jahre: 269 (-4)

40 bis 49 Jahre: 247 (0)

50 bis 59 Jahre: 288 (+10)

60+ : 110 (+32)

Abgeschlossene Ausbildung:

Pflichtschule: 477 (-1)

Lehre: 481 (+27)

Mittlere: 73 (0)

Höhere: 123 (-8)

Akademie: 77 (+1)

Edlbach 6 (+1), Grünburg 99 (-15), Hinterstoder 9 (-1), Inzersdorf 32 (-2), Kirchdorf 177 (+14), Klaus 17 (-4), Kremsmünster 194 (+26), Micheldorf 146 (-2), Molln 57 (-7), Nußbach 35 (+3), Oberschlierbach 11 (+7), Pettenbach 109 (+3), Ried 95 (0), Rosenau 18 (+7), Roßleithen 21 (-6), Sankt Pankraz 10 (+3), Schlierbach 48 (-5), Spital 35 (-2), Steinbach am Ziehberg 13 (+6), Steinbach an der Steyr 37 (-1), Vorderstoder 5 (-2), Wartberg 63 (+6), Windischgarsten 34 (+1)

ENDE DER SOMMERPAUSE

dein Metzger kocht wieder

MITTAGSMENÜ

Täglich MO-FR von 10.30 - 12.30 Uhr

Am Montag 31. August

geht's los

Montag, 31.8. XXL-Bernerwürstl

mit Pommes und Salatgarnitur

€ 10,90

norm. Portion € 8,90



Freitag, 4.9.

ROLLBAUCH frisch vom Grill

mit Semmelknödel und Krautsalat

€ 13,90

kl. Portion € 10,90

Vorbestellung erwünscht!

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Dienstag, 1.9. gibt's die beliebten **Fleischlaibchen**

mit Püree und Gartengemüse

€ 11,90

kl. Portion € 8,90

Mittwoch, 2.9. Holzfäller-Steak

gegrillter Schopfbraten belegt mit Speck u. Spiegelei, dazu Wedges

€ 13,90

Donnerstag, 3.9. zart geschmorter **Rinderbraten**

mit Bandnudeln und Blaukraut

€ 14,90

kl. Portion € 11,90



Matthias Rapperstorfer aus Pettenbach und Fabian Fischer aus Vorchdorf erreichten in der Kinderklasse Rang 3.

Foto: Katharina Rapperstorfer

ÖSTERREICH-BAYRISCHE MEISTERSCHAFT

Erfolgreiches Mähen

ALMTAL. Bei der 10. österreichisch-bayrischen Meisterschaft im Mannschaftsmähen zeigten die Sensenmäher aus dem Bezirk Kirchdorf auf. Die „verschärften Almtaler“ (Florian Reithuber aus Steinbach am Ziehberg, Dietmar Schardax aus Scharnstein sowie Franz Leitinger und Christian Rapperstorfer aus Pettenbach) holten Silber in

der Klasse bis 90 Zentimeter. Die Damenmannschaft der Landjugend Viechtwang wurde Vierte, die „Mähmäuse“ mit Lara Atzlinger und Barbara Rapperstorfer aus Pettenbach Fünfte. In der Kinderklasse erreichten Matthias Rapperstorfer aus Pettenbach und Fabian Fischer Rang drei. Rapperstorfer wurde zudem in der Einzelwertung Zweiter. ■

TOURISMUS

360° Alpenland baut Buchbarkeit digital aus

REGION STEYR-KIRCHDORF.

Das 360° Alpenland erweitert sein digitales Vertriebsnetz und kooperiert künftig mit zwei etablierten Reiseplattformen. Die Plattformen werden an die bestehende Buchungsinfrastruktur des Tourismusverbandes angebunden.



Bei Wanderungen auf der Höss in Hinterstoder das Bergpanorama genießen. Foto: OÖ Tourismus GmbH/Robert Maybach

Beherbergungsbetriebe können durch die Kooperation über zusätzliche Kanäle gefunden und gebucht werden, ohne dafür eigene Verträge mit den Plattformen abschließen zu müssen. Die Anbindung erfolgt automatisiert über die bestehende Infrastruktur. Mit HolidayCheck kommt eine Hotelbewertungs- und Buchungsplattform hinzu, BILD Reisen erweitert die Prä-

senz der Region am deutschen Markt. Nach Angaben des Tourismusverbandes zählt das 360° Alpenland damit zu den ersten österreichischen Tourismuseregionen, die ihren Betrieben diese Möglichkeit über eine gemeinsame Infrastruktur anbieten. ■

Die Gemeinde Inzersdorf trauert um Altbürgermeister Maximilian Kern



Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal nimmt Abschied von **Altbürgermeister Maximilian Kern**, der sich über Jahrzehnte hinweg mit großem Einsatz für die Entwicklung und das gesellschaftliche Leben unserer Gemeinde engagierte.

Sein kommunalpolitisches Wirken begann bereits **1967 als Mitglied des Gemeinderates**, dem er bis **1985** angehörte. Von **1973 bis 1985** war Max Kern zudem Mitglied des **Gemeindevorstandes**. Von **Februar 1982 bis 31. Oktober 1991** stand er schließlich als Bürgermeister an der Spitze der Gemeinde Inzersdorf.

In seine Amtszeit fielen zahlreiche wichtige Projekte und Weichenstellungen. Dazu zählten unter anderem der Ausbau der Ortskanalisation, die Errichtung und Sanierung von Straßen, Güterwegen und Brücken, die Einrichtung einer Arztpraxis und einer Postnebenstelle sowie wichtige Vorhaben für Bauhof, Sportanlage, Kindergarten und Feuerwehr.

Auch sein langjähriges Engagement in verschiedenen Organisationen und Vereinen prägte sein Leben. Von 1967 bis 2012 war Max Kern **ÖAAB-Obmann**. Außerdem war er **35 Jahre lang Obmann des Seniorenbundes** und engagierte sich damit in besonderer Weise für die ältere Generation.

Dem **Imkerverein** gehörte Max Kern mehr als 35 Jahre an. Besonders eng war er mit dem **Musikverein** verbunden, wo er Tuba und Schlagzeug spielte. Beim Herbstkonzert 1984 wurde ihm für seine damals bereits 35-jährige Tätigkeit die Verdienstmedaille in Gold verliehen.

Auch der Sport war ein wichtiger Bestandteil seines Wirkens. Von **1973 bis 1993** war Max Kern **Obmann der Sportunion** und leistete damit über 20 Jahre einen wesentlichen Beitrag zum sportlichen und gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde.

Für seine langjährigen Verdienste wurde Max Kern **1993 mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich** ausgezeichnet. Am **9. Juni 2001** wurde ihm zudem die **Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Inzersdorf im Kremstal** verliehen.

Mit Max Kern verliert unsere Gemeinde einen Menschen, der über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen und das öffentliche und gesellschaftliche Leben mitgetragen und mitgestaltet hat. Vieles, was während seines kommunalpolitischen Wirkens geschaffen und auf den Weg gebracht wurde, wirkt bis heute fort.

Die Gemeinde Inzersdorf im Kremstal dankt **Altbürgermeister Max Kern** für seinen jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

FELDMESSE UND SEGNUMG

Zwei neue Einsatzfahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr Hinterstoder

HINTERSTODER. Zwei neue Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstoder wurden bei einer Feldmesse offiziell gesegnet. Dabei handelt es sich um ein Kommandofahrzeug und ein Rüstlöschfahrzeug für Tunnelleinsätze.

Das neue Kommandofahrzeug auf Basis eines MAN TGE (Gesamtgewicht 4,2 Tonnen) verfügt über Allradantrieb und neun Sitzplätze. Es dient der Einsatzleitung und kann bei Bedarf auch zum Transport von Einsatzkräften genutzt werden. Die Anschaffung hatte sich aufgrund der Pandemie und der folgenden Preissteigerungen verzögert. Das Rüstlöschfahrzeug Tunnel ist bereits seit November



Das neue Kommandofahrzeug der FF Hinterstoder war Anlass für die 5,5-Tonnen-Ausbildung, die 16 Feuerwehrmitglieder aus drei Wehren absolvierten. Foto: FF Hinterstoder

2025 im Einsatz. Der Mercedes-Benz Atego wurde von Rosenbauer aufgebaut und verbindet die Ausstattung eines Tanklösch- und eines Rüstfahrzeugs. Unter anderem verfügt es über hydraulisches Rettungsgerät zur Befreiung von Menschen nach Verkehrsunfällen.

Das Fahrzeug ist als Stützpunktfahrzeug für die Tunnelanlagen der Pyhrnautobahn A9 vorgesehen. Auch für längere Einsätze unter Atemschutz sowie technische Hilfeleistungen im Gemeindegebiet ist es ausgestattet. Die Anschaffung beider Fahrzeuge war bereits

in der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung aus dem Jahr 2019 vorgesehen. Die bisherigen Fahrzeuge stammten aus den Jahren 2004 und 2001. Das ausgemusterte Tanklöschfahrzeug bleibt weiterhin im Einsatz: Es wurde an die Freiwillige Feuerwehr Unterrabenthan in Niederösterreich übergeben. Eine Abordnung aus Unterrabenthan nahm auch an der Fahrzeugsegnung in Hinterstoder teil. Vergangenen Freitag haben 16 FF-Mitglieder aus Hinterstoder, Vorderstoder und Rosenau die 5,5-Tonnen-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen um auch mit den neuen Fahrzeugen sicher unterwegs sein zu können. Alle Teilnehmer bestanden die abschließende Prüfung. ■



SUPERSALE

Wir machen Platz für die neue Kollektion!

- **MOTO-MASSAGE®**
Für gezielte Entspannung.
- **ENERGIEEFFIZIENT**
Weniger Verbrauch, mehr genießen.
- **MADE IN USA**
Die Nr. 1 für Premium-Whirlpools, seit rund 50 Jahren.
- **SALZANLAGE**
Für natürlich weiches Wasser.

Aktion gültig bis 2.9.2026
whirlpools.at/supersale

HotSpring - Home of Wellness.
Silky Soft. Beyond Water. Pure Vitality.



whirlpools.at



ANALYSE

Weniger Lust auf Jobwechsel, mehr Zufriedenheit im aktuellen Job

Der aktuelle Arbeitsmarkt-Kompass zeigt im zweiten Quartal 2026 erste Zeichen einer Stabilisierung: Die Wechselbereitschaft der heimischen Beschäftigten geht zurück, während die Zufriedenheit mit dem aktuellen Job weiter steigt.

Ein Drittel der unselbstständig Beschäftigten in Österreich zeigt aktuell eine (eher) hohe Bereitschaft, den Job zu wechseln. Mit 33 Prozent liegt dieser Wert unter dem Niveau des ersten Quartals 2026, als noch 38 Prozent eine hohe Wechselbereitschaft signalisierten. Gleichzeitig steigt die Jobzufriedenheit leicht auf 84 Prozent. Die Entwicklung könn-

te darauf hindeuten, dass Beschäftigte, angesichts eines als schwieriger wahrgenommenen Arbeitsmarktes, den eigenen Job wieder mehr zu schätzen wissen.

Faires Gehalt und gutes Arbeitsklima schlagen Hochglanz-Benefits

Sehr klar und stabil im Langzeitvergleich fällt die Antwort auf die Frage aus, was einen attraktiven Arbeitsplatz ausmacht. An erster Stelle steht ein faires Gehalt: 62 Prozent zählen eine angemessene Bezahlung zu den wichtigsten Kriterien bei der Jobsuche. Dahinter folgen ein gutes Arbeitsklima mit 53 Prozent und flexible Arbeitszeiten mit 42 Prozent. Damit setzt sich ein Trend



84 Prozent sind derzeit laut Arbeitsmarkt-Kompass mit ihrem aktuellen Job (sehr) zufrieden.

Foto: Maria Vitkovska/stock.adobe.com

fort, der sich bereits in den vergangenen Erhebungen abgezeichnet hat: Arbeitnehmer le-

gen verstärkt Wert auf verlässliche und unmittelbar spürbare Rahmenbedingungen. ■

BERUFSIDEE

Mit der Pflegelehre in die Zukunft

Mit der Pflegelehre gibt es seit 2023 in Oberösterreich einen direkten Einstieg nach der Pflichtschule. Sie verbindet praktische Ausbildung mit fundiertem Fachwissen und eröffnet vielfältige berufliche Perspektiven.

In OÖ stehen zwei Ausbildungswege offen: Die Lehre zur Pflegeassistentin dauert drei Jahre, jene zur Pflegefachassistentin vier Jahre. Neben der praktischen Ausbildung im Lehrbetrieb besuchen die Lehrlinge die Berufsschule Linz 1. Wer den Pflegeberuf kennenlernen möchte, erhält im Rahmen von Schnuppertagen oder einer Schnupperwoche erste Einblicke in den Pflegealltag. Interessierte Jugendliche können sich dafür direkt an Alten- und Pflegeheime in ihrer Region wenden.

Mit Menschen arbeiten und etwas zurückbekommen

Wie ein Weg in die Pflege aussehen kann, zeigt Lena Priller. Sie steht am Ende des zweiten Lehrjahres ihrer Ausbildung zur Pflegefachassistentin: „Ich wollte nach der Schule praktisch arbeiten und einen Beruf erlernen, bei dem ich mit Menschen arbeite. An der Pflege gefällt mir besonders, dass man viel zurückbekommt. Die Menschen sind dankbar und es gibt viele schöne Begegnungen.“

Gute Ausbildung braucht persönliche Begleitung

Wer direkt nach der Pflichtschule eine Pflegelehre beginnt, braucht neben fachlicher Ausbildung auch persönliche Begleitung. Ausbilder führen die Jugendlichen schrittweise an ihre



Eine Ausbildung in der Pflege bietet beste Perspektiven für die berufliche Zukunft und stiftet Sinn.

Foto: iStock/Ridofranz

Aufgaben heran und begleiten sie auf dem Weg zur Selbstständigkeit im Pflegealltag. Die Pflegelehre ist der Einstieg in ein Berufsfeld mit vielfältigen Perspek-

tiven. Weitere Aus- und Weiterbildungen sind bis hin zur diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege sowie zu Fach- und Führungsaufgaben möglich. ■

Rein in die Welt von agru.



Dein Job im
hochmodernen
Reinraumwerk.

Sei Teil der Lösung.

- Attraktive Bezahlung
- Verschiedene Schichtmodelle
- Quereinsteiger willkommen
- Jetzt bewerben auf **karriere.agru.at**





Auch ein Früchtespieß-Igel entstand mit viel Kreativität.

Foto: SPÖ-Frauen Molln

„COOLE SOMMERKÜCHE“

Ferien mit Geschmack

MOLLN. Bei der Ferienaktion „Coole Sommerküche“ der SPÖ-Frauen Molln wurde gemeinsam gekocht, gebacken und kreativ gestaltet. Die Kinder waren mit viel Freude dabei und durften ihre selbstgemachten Köstlichkeiten anschließend auch verkosten. Auf der Speisekarte standen unter anderem Zucchinistrudel, Kartoffel-Wedges und Herzwaffeln

mit Beeren. Auch ein Früchtespieß-Igel entstand mit viel Kreativität. Ulrike Brunner, Eva Aigner und Walpurga Steuber freuten sich über die zahlreiche Beteiligung und den engagierten Einsatz der Kinder. So wurde aus dem gemeinsamen Kochen ein abwechslungsreicher Ferien-nachmittag mit vielen selbstge-machten Leckereien. ■

WOLLERZEUGUNG

Ferientag am Schafhof

ROSSLEITHEN. Rund 25 Kinder nahmen an einer Ferienkalender-aktion der Familie Pernkopf auf ihrem Schafbetrieb teil. Auf dem Biohof Bernhardgut erkundeten sie den Hof, fütterten Schafe, Esel und Meerschweinchen und erfuhren mehr über die Haltung der Tiere und die Verarbeitung von Schafwolle.

Bauer Florian Pernkopf zeigte, wie Schafe geschoren werden und was aus der Wolle entstehen kann. Die älteren Kinder durften anschließend selbst Figuren aus bunter Schafwolle filzen. Zum Abschluss freuten sich Renate und Florian Pernkopf über das begeisterte Feedback der Kinder. ■



Biobauer Florian führte vor, wie Schafe geschoren werden.

Foto: Pernkopf

Hier wächst das
Kinderland.

bezahlte Anzeige

Land OÖ, Statistik Oberösterreich; Daten: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik



Zukunft geben mit:
Mehr Betreuung. Mehr Qualität.
Das haben wir geschafft:

- **gratis Krabbelstube** am Vormittag in ganz OÖ
- **280 neue Gruppen** in drei Jahren
- **13.500** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- **Verringerung der Gruppengröße** im Kindergarten
- ... und viel mehr!

Alle Infos auf:
land-oberoesterreich.gv.at/kinderland

Eine Initiative der
Bildungslandesrätin.





Foto: Stadtgemeinde Kirchdorf

Das Kirchdorfer Hallenbad mit Sauna soll künftig besser genutzt werden.

2026/27

Sauna bleibt zu

KIRCHDORF. Die Sauna verursachte zuletzt einen Betriebsabgang von mehr als 10.000 Euro pro Saison. Der Landesrechnungshof hatte bereits 2015 den geringen Deckungsgrad kritisiert und die dauerhafte Einstellung empfohlen. Nun sollen die Bedürfnisse der Bevölkerung und der knapp 40 Dauerkartennutzer erhoben werden. „Hier gilt es unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen: so sollen etwa Räumlichkeiten, die derzeit eine Mindernutzung aufweisen, künftig besser genutzt werden. Auch die Öffnungszeiten und die

Eintrittspreise sind Themen, die im Rahmen der Überlegungen diskutiert werden“, erklärt Stadtrat Michael Feldmann.

Ziel ist ein Gesamtnutzungskonzept, mit dem Hallenbad und Sauna künftig besser genutzt und die Sauna mittelfristig auch wirtschaftlich betrieben werden können. Bürgermeister Markus Ringhofer (SPÖ) sagt: „Zielsetzung ist die Erstellung eines Gesamtnutzungskonzepts, das unterschiedliche Maßnahmen zur Optimierung der Nutzung und des Betriebs von Hallenbad und Sauna umfasst.“ ■

SOMMERFEST

Bauernbund ehrt treue Funktionäre

BEZIRK KIRCHDORF/KREMS.

Beim traditionellen Sommerfest des Bauernbunds wurden sechs langjährige Altbauern-Ortsobmänner für ihren Einsatz geehrt. Auch die nächste Bezirkswanderung der Altbauern steht bereits fest.

Bezirksobmann Andreas Ehrenhuber, Bezirksbäuerin Sabine Siebener und Altbauernobmann Alois Rapperstorfer luden die Funktionäre der Ortsgruppen in die Mostkellerei Höllhuber ein. Nach einem Rückblick auf das Veranstaltungsprogramm wurden Ökonomierat (ÖR) Hannes Herndl und fünf weitere Altbauern-Ortsobmänner für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Anschließend konnten die Gäste verschiedene prämierte Säfte, Ci-



Foto: Erich Braumüller

V. l.: Andreas Ehrenhuber, Hannes Herndl, Alois Rapperstorfer und Sabine Siebener

der- und Mostsorten verkosten. Sozial-Landesrat Christian Dörfel (ÖVP) betonte die Bedeutung des Bauernbunds als politische Interessenvertretung der Landwirtschaft. Die nächste Bezirkswanderung der Altbauern findet am 25. August ab 9 Uhr in Roßleithen statt. Geplant sind Besichtigungen und ein Rundgang zum Gleinkersee. ■

Der vermutlich günstigste Ski-Urlaub Österreichs

Ski-Urlaub bereits ab € 90,- pro Person/Tag im Skigebiet Klippitztörl

Inkludiert ist:

- Übernachtung
- Frühstück
- Ski-Karte
- Wellness
- Shuttle zwischen Hotel und Ski-Lift



Angebote und Preise



AUSTRIA BEST HOTELS
DU BEI UNS

Landhotel
Knappenberg

Landhotel Knappenberg
Knappenberg 70 | 9376 Knappenberg
+43 720 5312 9010
www.austria-best-hotels.at



Jetzt
sichern!



8 um acht

Sie lesen, was Oberösterreich
und die Welt bewegt. Und das
um einmalig € 8,- für 8 Wochen.

nachrichten.at/8um8





Künstlerinnen-Sommerfest Beim vierten Künstlerinnen-Sommerfest im Lokschuppen Klaus wurden 5.652 Euro für das mobile Hospiz Kirchdorf und den Verein Nabhinadi-Hebammenarbeit für Sterneltern gesammelt. Zahlreiche Besucher erlebten bei der Veranstaltung Kunst, Literatur und Musik. Die Spendensumme bedeutet einen neuen Rekord für das Künstlerinnenfest. Foto: Andrea Anderluch



Demenzsensible Versorgung Zwanzig Mitarbeiterinnen des Pyhrn-Eisenwurzen Klinikums Kirchdorf haben eine Ausbildung zu MAS-Aktivtrainerinnen für die Betreuung von Menschen mit Demenz abgeschlossen. Sie sollen Patienten mit gezielter Aktivierung und Orientierung mehr Sicherheit geben. Das erworbene Wissen wird künftig durch regelmäßige Updates aufgefrischt. Foto: OÖG

WKO

Wimpernverlängerung: Beauty-Trend im Blick

OÖ. Wimpernverlängerungen lassen den Blick sofort wacher wirken und schenken ihm mehr Ausdruck.

„Damit dieser Effekt auch eintritt, bedarf es – insbesondere bei der Auswahl der Fake Lashes – Fingerspitzengefühl. Diese sollten nämlich an die natürliche Form der Augen angepasst werden, um sie optisch zu öffnen und optimal zu betonen“, verrät Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Egal für welche Art von Kunstwimpern man sich entscheidet, ein Faktor sollte stets höchste Priorität haben: die eigene Gesundheit. Besonders an so empfindlichen Körperstellen wie den Augen empfiehlt es sich, auf die Hilfe von ausgebildeten Fachexpertinnen mit einer aktiven Gewerbeberechtigung zu vertrauen. Die oö. Wimpernexpertinnen stehen ihren Kundinnen stets beratend zur Seite – von der ersten Anwendung über das regelmäßige „Auffüllen“ bis hin zur richtigen Pflege zu Hause.



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

könnten, verzichten viele Frauen allerdings leider auf die Reinigung der Augenpartie. Dies kann jedoch zu schmerzhaften Entzündungen führen, da sich Bakterien, Schmutz und sogar Milben ansammeln können. „Die richtige Reinigung kann mit einem speziellen Wimpernhampoo oder einem ölfreien Reinigungsprodukt erfolgen. Der Zusatz ‚ölfrei‘ ist deshalb von Bedeutung, da Produkte mit einem hohen Ölanteil – ebenso wie wasserfeste Mascara – den Kleber auflösen können“, verrät Danner-Parzer. Für alle weiteren Fragen oder eine individuelle Beratung zum Thema Wimpernverlängerung stehen die Expertinnen der oö. Fachinstitute jederzeit gerne zur Verfügung. ■ Anzeige

Kunstwimpern gehören gepflegt

Eine Wimpernverlängerung bedarf besonderer Pflege. Aus Angst, dass sich die Lash-Extensions lösen



TWO MOUNTAINS, ONE ADVENTURE



- Bequem mit modernen Bergbahnen ins Bergerlebnis
- 2 vielfältige Wandergebiete auf bis zu 2.000 m Seehöhe
- Familienfreundliche Wander- & Erlebnisberge mit Kids-Bergrallye, Kugelbahnen & Themenwege
- Trailrunning, Bike & Paragleiten
- Regionale Almen & urige Hütten zum Genießen

HINTERSTODER

WURZERALM

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF



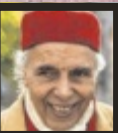
TODESFALL: Maximilian Kern verstarb im 94. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

KIRCHDORF



GEBURT: Paula, Eltern: Sabine und Robert Aichberger
Foto: Sabine Aichberger



TODESFALL: Ali Ben Hattab Belaazi verstarb im 85. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr



TODESFALL: Adolf Zierlinger verstarb im 88. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel

KLAUS

GEBURTSTAGE: Hubert Prieglhofer (85), Inge Vorderwinkler (80), Elfriede Feldmann (75), Josef Schröcker (85), Zäzilia Helm (75), Roswitha Rohrauer (75)

MICHELDORF

GEBURTSTAGE: Karoline Schwarzbauer (93), Johann Strauß (83), Verena Dorninger (84), Elisabeth Hammerstein (95), Walter Riesenhuber (80), Hermine Schnellenberger (91), Annemarie Wilflinger (78), Ingeborg Lungenschmied (64), Franz Reinthaler (55), Herbert Heidlmaier (75), Brigitte Pöhli (76), Geraldine Heisinger (86),

Rudolf Wegmaier (64), **Karin Bruckner** (75), **Elfriede Krätschmer** (73), **Christian Kreuzeder** (61), **Erwin Geiseder** (59), **Heinz Schröckenfuchs** (86)



TODESFALL: Johanna Strasser verstarb im 93. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Greimel



TODESFALL: Dorothea Schedlberger verstarb im 58. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr

NUSSBACH



TODESFALL: Franz Dutzler verstarb im 88. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Hubinger

RIED

TODESFALL: Zäzilia Hochleitner verstarb im Alter von 88 Jahren.

SCHLIERBACH



GEBURT: Pau, Eltern: Sarah Kirchwegger und Gil Sala Bordallo

Foto: BabySmile



TODESFALL: Roman Gerstmayr verstarb im 73. Lebensjahr.

Foto: Bestattung Krennmayr

Bitte um Zusendung an:
tips-kirchdorf@tips.at

KLIMA

Flüsse und Teiche werden immer wärmer

BEZIRK KIRCHDORF/KREMS.

Mehrere Hitzewellen diesen Sommer lassen die Wassertemperaturen in der Steyr und der Teichl deutlich steigen. In Klaus/Pyhrnbahn wurden Mitte August in der Steyr bis zu knapp 20 Grad gemessen. In der Teichl bei Spital lagen die Werte teilweise über 14 Grad. Das belastet Fische und andere Lebewesen im Wasser.



LR Stefan Kaineder

Foto: Werner Dedl

Die aktuellen Messwerte liegen deutlich über jenen des Vorjahres. Zur gleichen Jahreszeit erreichte die Steyr an den Messstellen in Kirchdorf maximal 13,6 Grad. Die Teichl lag damals bei rund 10 Grad.

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) sieht die

Entwicklung als Folge der Klimakrise: „Wenn unsere Flüsse und Seen zu heiß werden, gerät das gesamte Gleichgewicht der Ökosysteme ins Wanken.“ Die Hitze setze Fischen und anderen Lebewesen extrem zu. Die heimischen Gewässer würden damit deutlich zeigen, wie sich das Klima verändert. ■



Christian Clavier und Didier Bourdon sind in einer neuen Komödie zu sehen.

KINOTIPP

Oh La La 2 – Neue Tests, neues Chaos

Nachdem sie dank DNA-Tests die unerwartete Wahrheit über ihre Herkunft erfahren haben, beschließen die Familien Bouvier-Sauvage und Martin, das Kriegsbeil zu begraben und die Hochzeit ihrer Kinder zu organisieren. Doch sie haben nicht mit einer großen Überraschung gerechnet: Dank der Tests wurde ein Cousin von Frédéric gefunden ... wodurch sich herausstellte, dass

die ursprünglichen Ergebnisse nicht ganz richtig waren. Die beiden Familien müssen feststellen, dass noch lange nicht alle Geheimnisse über ihre wahre Herkunft ans Tageslicht gekommen sind. ■ Anzeige

„Oh La La 2 – Neue Tests, neues Chaos“

Ab 27. August bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

QUALITÄT & DESIGN
120 JAHRE
AUS ÖSTERREICH

Leeb
BALKONE ZAUNE

**JETZT
BALKON
KATALOG
BESTELLEN!**

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM

LANDESENTSCHEID 2026

Pflügerelite aus dem Bezirk kämpft in Kremsmünster um das Bundesticket 2027

BEZIRK KIRCHDORF/KREMS.

Beim Bezirkspflügen 2026 der Landjugendbezirke Steyr-Land und Kirchdorf haben sich Stefan Steiner von der Landjugend Kremsmünster und Florian Kalchmayr von der Landjugend Schlierbach die Siege gesichert. Gemeinsam mit Lukas Humenberger-Riesenhuber von der Landjugend Kremsmünster qualifizierten sie sich damit für den Landesentscheid am Samstag, 29. August, in Kremsmünster.



Die Pflügerspezialisten aus dem Bezirk Kirchdorf: Florian Kalchmayr, Stefan Steiner und Lukas Humenberger-Riesenhuber (v. l.)

Foto: Gerhard Hüttemeyer

Auf dem Ackerfeld der Familie Großholzner, vulgo „Krenn“, gingen 19 Pflüger an den Start, vier davon als Gäste. Bei Sommerhitze und staubtrockenen Bedingungen traten sie in den Kategorien Beetpflug und Drehpflug an. Bewertet

wurden unter anderem Spaltfurche, Furchenbildung, Krümelung, Arbeitstiefe, Geradheit und Gleichmäßigkeit sowie die Unterbringung des Bewuchses. Auch Schlussfurche und Zeitlimit flossen in die Wertung ein. In der Klas-

se Beetpflug Spezial war Stefan Steiner konkurrenzlos und erreichte 112,50 Punkte. Für die Tagesbestleistung erhielt der mittlerweile vierfache WM-Teilnehmer (beim Bewerb am Samstag, 22. August, sicherte er sich den Startplatz im

kommenden Jahr in Kenia) zusätzlich eine Trophäe. Bei den Drehpflügen setzte sich Florian Kalchmayr mit 6,31 Punkten Vorsprung auf Lukas Humenberger-Riesenhuber durch. Am Samstag, 29. August, trifft die öö. Pflügerelite in Kremsmünster aufeinander. In den Klassen Beetpflug, Drehpflug Standard und Drehpflug Spezial geht es um den Landessieg und die Qualifikation für den Bundesentscheid 2027. Veranaltet wird der Bewerb von der Landjugend OÖ gemeinsam mit der Landjugend Kremsmünster und dem Oberösterreichischen Pflügerkomitee. Die Landjugend Kremsmünster feiert dabei zugleich ihr 75-jähriges Bestehen. Am Sonntag, 30. August, folgen Feldmesse und Festakt mit Frühschoppen. ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 26. August



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DO 27. August



ab 21:00 Uhr Fische – aufst. Mond – Siehe gestern

FR 28. August



Vollmond um 06:20 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Heilkräuter sammeln; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; gießen, auch anhaltend wässern; Kosmetik – **Ungünstig:** Haare schneiden

SA 29. August



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten, auch um- und ansetzen; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; großer Hausputz; Wäsche waschen; Fenster putzen; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; alle Ableitungsmaßnahmen sind

heute besonders günstig, auch guter Tag zum Beginn einer Diät – **Ungünstig:** Haare schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SO+MO 30.+31. Aug.



bis 04:40 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Marmelade u. Säfte bereiten; Früchte konservieren; Einfrieren von Lebensmitteln u. Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften; verreisen – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel

DI 1. September



ab 10:05 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 2. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Knollen und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kompost an- und umsetzen; Unkraut jäten; natürliche Schädlingsbekämpfung; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Wäsche waschen
Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

DO 3. September



ab 13:50 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

6. Lange Nacht der INDUSTRIEKULTUR

in der Region Traunsee-Almtal



Do., 3. September 2026
16 - 22 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter www.industriekultur.at

TEILNEHMENDE FIRMAN

1. Salinen Austria AG
2. Bergbahnen Feuerkogel
Bergbahnen Dachstein Salzkammergut
3. Rohrdorfer Zement GmbH
4. Traunsee Schifffahrt
5. Bergbahn Grünberg
Bergbahnen Dachstein Salzkammergut
6. Stern & Hafferl Verkehr,
Remise 1894 in Gmunden
7. Gmundner Keramik Manufaktur
8. Fural Systeme in Metall GmbH
9. Carvatech Karosserie- und
Kabinenbau GmbH
10. Voith Austria GmbH
11. Steyrermühl Sägewerks-
gesellschaft m.b.H. Nfg.KG
12. Miba Frictec GmbH in Roitham
13. Privatbrauerei
Schloss Eggenberg
14. Mayr Schultmöbel GmbH
15. Wolf Systembau GesmbH
16. RAG Austria AG

TEILNEHMENDE MUSEEN

17. Viechtauer Heimathaus
18. Verein Weg des Salzes,
Standort: Esplanade - Boots-
vermietung Dominik Huber
19. Papiermacher- und Druckerei-
museum Steyrermühl
20. Schiffeutmuseum
Stadl Paura
21. Museum der Region Vorch-
dorf und Kitzmantelfabrik
22. Schrift- und Heimatmuseum
Bartlhaus
23. Sensenmuseum
Geyerhammer

TEILNEHMENDE INSTITUTIONEN UND KOMPETENZENTREN

24. Pferdezentrum Stadl Paura
25. KISI - Feld- und Waldbahn

Mit musikalischer Begleitung
der Salzkammergut
Festwochen Gmunden

Familien-Öffi-Tage: Freie Fahrt für Familien

OÖ. OÖ. Am 5., 6., 19. und 20. September finden in Oberösterreich die Familien-Öffi-Tage statt. Familien können über die OÖ Familienkarte ein kostenloses Freizeit-Ticket OÖ herunterladen und damit einen Tag lang die regionalen und städtischen öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Zahlreiche Ausflugsziele bieten an diesen Tagen Vergünstigungen.

Alle Inhalte
zum Thema



Neptun Staatspreis: Wasserprojekte aus OÖ

OÖ. Der Neptun Staatspreis holt innovative, nachhaltige und kreative Wasserprojekte vor den Vorhang. Die Kategorie Wasser-REGIONAL richtet sich speziell an oberösterreichische Projekte. Eine Einreichung ist noch bis zum 11. Oktober möglich.

Alle Inhalte
zum Thema



#CareKickstart für 15-Jährige in der Pflege

OÖ. Immer mehr junge Menschen interessieren sich für einen Beruf in der Pflege und Betreuung. Weil Lehrstellen derzeit noch nicht für alle Bewerber reichen, schafft das Land mit #CareKickstart einen zusätzlichen Einstieg für Jugendliche ab 15 Jahren. Der nächste Kurs startet am 5. Oktober.

Alle Inhalte
zum Thema



Neue Spezialfahrzeuge für Waldbrände

OÖ. Oberösterreich stärkt seine Feuerwehr mit vier geländegängigen Tatra-Sonderfahrzeugen. Sie sollen bei Wald- und Vegetationsbränden dort helfen, wo normale Tanklöschfahrzeuge nicht mehr weiterkommen. Die Fahrzeuge werden den F-KAT-Waldbrandzügen in den vier Vierteln zugeordnet.

Alle Inhalte
zum Thema



PEK

Klinikum Kirchdorf warnt vor Herznotfällen beim Wandern

KIRCHDORF. Sommerhitze, steile Anstiege und fehlende Vorbereitung können das Herzkreislauf-System beim Wandern belasten. Das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf warnt deshalb vor möglichen Herznotfällen und gibt Tipps für eine sichere Tour.

Besonders Menschen mit Bluthochdruck, Diabetes oder Herzkrankungen sollten vor anspruchsvollen Touren eine ärztliche Abklärung in Betracht ziehen. Warnsignale wie Brustdruck, Atemnot, Schwindel, ungewöhnliche Erschöpfung, Übelkeit oder kalter Schweiß sollten ernst genommen werden. „Wandern ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, etwas für die



Primar Thomas Mark, Leiter der Inneren Medizin am PEK Kirchdorf Foto: OÖG

eigene Gesundheit zu tun – vorausgesetzt, man kennt seine Grenzen“, sagt Primar Thomas Mark, Leiter der Inneren Medi-

zin am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Kirchdorf.

Auf Warnsignale des eigenen Körpers achten

Während der Wanderung sind ausreichend Flüssigkeit und regelmäßige Pausen wichtig. Das Tempo sollte vor allem bei Anstiegen angepasst und direkte Sonne möglichst vermieden werden. Treten Beschwerden auf, sollte die Belastung sofort beendet und der Notruf 144 verständigt werden. Bei Bewusstlosigkeit sind Erste-Hilfe-Maßnahmen einzuleiten.

„Sie sollten ihre Tour sorgfältig planen, auf die Signale ihres Körpers achten und im Zweifel rechtzeitig umdrehen“, empfiehlt Mark. ■

„GEMMA“

Micheldorf erreicht Platz sechs

MICHELDORF/SPITAL AM PYHRN. Bei der OÖ Bewegungs-Challenge „GEMMA“ haben Micheldorf und Spital am Pyhrn gute Platzierungen erreicht. Micheldorf kam in der Kategorie der Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern auf Platz sechs. Spital am Pyhrn belegte bei den kleineren Gemeinden Rang elf.

100 Tage lang konnten die Gemma-Teilnehmer Bewegungsminuten für ihre Gemeinde sammeln. Von 26. April bis 3. August machten 8.400 Menschen aus 379 oberösterreichischen Gemeinden mit. Insgesamt kamen rund 13,8 Millionen aktive Minuten zusammen. Damit wurde das Ergebnis des Vorjahres um 2,7 Millionen Minuten übertroffen. Besonders häufig wurden Gehen, Radfahren und Wandern aufgezeichnet.



Foto: Kzenon - stock.adobe.com

Oberösterreichweit kamen rund 13,8 Millionen sportliche Minuten zusammen.

Micheldorf sammelte insgesamt 191.568 Bewegungsminuten und erreichte damit den sechsten Platz in der Kategorie der Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern. An der Spitze lag Ternberg mit 575.402 Minuten vor Sierning und Frankenmarkt. Auch bei den Teilnehmern ab 60 Jahren war Micheldorf vertreten. Mit 47.011 aktiven Mi-

nuten erreichte die Gemeinde Platz 26 in dieser Wertung.

Spital am Pyhrn auf Platz elf

Bei den Gemeinden mit bis zu 3.000 Einwohnern kam Spital am Pyhrn mit 164.381 Bewegungsminuten auf Platz elf. Den ersten Platz belegte Waldhausen im Strudengau mit 662.396 Minuten. ■



Freizeitpark Mehr als 40 Kinder aus Kirchdorf und Inzersdorf verbrachten im Rahmen des Ferienpasses einen Tag im Freizeitpark Ikuna in Natternbach. Organisiert wurde die Fahrt vom Pensionistenverband mit der Ortsgruppe Kirchdorf-Inzersdorf gemeinsam mit der SPÖ Kirchdorf. Im Freizeitpark konnten die sechs- bis 14-Jährigen die verschiedenen Stationen erkunden. Foto: Stipo Luketina



Unterwegs im Stodertal Knapp 20 Wanderbegeisterte des Seniorenbundes Windischgarsten wanderten entlang der Steyr über den Flötzersteig zum Baumschlagerreith. Dabei führte die Route am Schiederweiher und an der Dietlkapelle vorbei, während die Teilnehmer auch auf die Geschichte der Flötzer im Stodertal stießen. Nach einer Stärkung im Baumschlagerreith ging es mit dem Bus zurück. Foto: Hilde Kaltenbrunner



Foto: Johann Aigner

Igelhäuser gebaut 17 Kinder nahmen am Ferienprogramm des Siedlvereins Molln teil und bauten gemeinsam Igelhäuser. Unterstützt wurden sie dabei von Vereinsfunktionären und Helfern, während Ehrenobmann Johann Summereder das Projekt geplant und vorbereitet hatte. Neben dem praktischen Arbeiten erfuhren die Kinder auch Wissenswertes über Igel und die richtige Aufstellung eines Igelhauses.



Kleines Dankeschön Die Steyrtaler Perchten bedankten sich bei der Rotkreuz-Ortsstelle Grünburg für die langjährige Unterstützung bei der Steinbacher Perchtenrausnacht. Obmann Jürgen Ratzberger (2. v. l.) und seine Stellvertreter Martin Eder und Dominik Deubl (3. und 4. v. l.) überreichten RK-Ortsstellenleiterin Lisa Pointner als Dank an alle ehrenamtlichen Helfer eine neue Kaffeemaschine. Foto: Steyrtaler Perchten

24-STUNDEN-BETREUUNG

Die häufigsten Missverständnisse

OÖ. Rund um die 24-Stunden-Betreuung halten sich viele Vorurteile hartnäckig. Hier wird mit den häufigsten Missverständnissen aufgeräumt.

1. Betreuung braucht man erst, wenn gar nichts mehr geht

Viele beschäftigen sich spät mit dem Thema. Unterstützung kann bereits dann sinnvoll sein, wenn erste Herausforderungen im Alltag auftreten. Wer frühzeitig Hilfe annimmt, kann länger selbstbestimmt zuhause leben.

2. 24-Stunden-Betreuung, nicht „24-Stunden-Pflege“

Die 24-Stunden-Personenbetreuung unterstützt im Alltag und im Haushalt. Dazu gehört z.B. Einkäufe, Kochen, Waschen und Begleitungen zu Terminen. Pflegerische Tätigkeiten dürfen grundsätzlich nicht eigenständig durchgeführt werden. Bestimmte unterstützende Maßnahmen können jedoch nach ärztlicher Anordnung oder Delegation durch diplomiertes Pflegepersonal übernommen werden.

3. Die Sprachbarriere ist zu groß

Viele Personenbetreuer kommen aus anderen EU-Ländern und investieren viel Zeit, um Deutsch zu lernen und



Foto: Africa Studio | stock.adobe.com

24-Stunden-Betreuung

sich auf ihre Tätigkeit vorzubereiten. Am Ende zählt, dass man sich versteht – auch zwischenmenschlich.

4. Die 24-Stunden-Betreuerin arbeitet rund um die Uhr Betreuungskräfte haben natürlich auch Pausen. Der Name beschreibt, dass die betreute Person auch nachts nicht allein und bei Bedarf Unterstützung vorhanden ist.

5. Das kann man sich nicht leisten Je nach individueller Situation können Pflegegeld und staatliche Förderungen die finanzielle Belastung reduzieren. ■ Anzeige

Wer sich über die 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet Infos unter **daheimbetreut.at** oder im Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter **pb@wkoee.at** oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

digitalos.at

DIGITALOS

SPARKASSE
Oberösterreich

OÖNachrichten

TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

**BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN
DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH
UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN
SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!**

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!

MARKTPLATZ

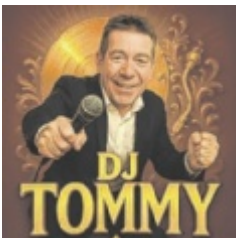
Aktuelles



Verkaufen statt verstauben
Herr Ernst kauft Antiquitäten & Wertgegenstände aller Art! Kostenfreie Erstschätzung, keine Verknüpfung, seriöse Abwicklung. Auf Wunsch sofortige Barauszahlung ☎ **0664-99225836**
Von der Vitrine direkt ins Geldbörserl



ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER WALER
www.dachlackierer.at
WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre:
Hochzeit, Betriebsfeier, Party usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gemeinden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Partner/Freundschaft

AN ALLE **FRAUEN!** Wir senden Ihnen kostenlos 5 Partner-vorschläge, abgestimmt auf Ihre Wünsche u. Vorstellungen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Foto-Katalog mit echten Fotos partnersuchender Damen & Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern - diskret & persönlich. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Greta 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag für uns Kochen, Kuscheln, u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Lebensfrohe **Veronika 63**, 1,60 m, attraktiv, mit Herz/Hirn/Humor sucht ehrlichen, humorvollen, zärtlichen Mann für gemeinsamen Herbst des Lebens!
www.seniorenenglück.at
0650/2827035

Lena 62 J. Wandern, Radeln, Zärtlichkeit. Miteinander reden und lachen. Ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Mag. Walter 74 J., gepflegter Gentleman, gut situiert, humorvoll. Kultur, Kurzreisen und schöne Abende - Zweisamkeit darf wieder wertvoll werden. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Markus 57 J., sportlich, gepflegt, beruflich angekommen. Mann mit Humor, Herz und Handschlagqualität sucht Partnerin für Nähe, Vertrauen und gemeinsame Pläne.
☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Peter 64 J., bodenständig, humorvoll, verlässlich. Mag Natur und Kultur. Gesucht wird eine Frau, mit der aus einem schönen Leben ein Gemeinsames wird. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Suche netten Herrn "Achtziger" mit Auto! Für kleine Ausfahrten und schöne Freundschaft! Bei Interesse bitte um Anruf! ☎ 0699 114819

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

ALLES AUS EINER HAND
PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-
preinstorfer.at
0699 10275336

GARTENBAU
PFLASTERBAU
SANIERUNG
NATURSTEINMAUERN
0660/2941111
GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN
PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111



SOMMERAKTION
Fenster und Türen zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Zu kaufen gesucht

Aufgepasst!!! Jetzt bares Geld sichern!
Wir kaufen Porzellan, Bleikristallgläser, Münzen, alte Geldscheine, Musik Instrumente, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck und Antiquitäten aller Art, faire Bewertung - sofortige Barauszahlung - diskret und seriös! Rufen Sie uns an: ☎ 0677/64128598

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496



Sonnige Aussichten: Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.

Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7582 51923**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF
Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf

Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: tips-kirchdorf@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Maya Lauren Matschek
Angelika Hollnubacher

Kundenberatung:
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsführer:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

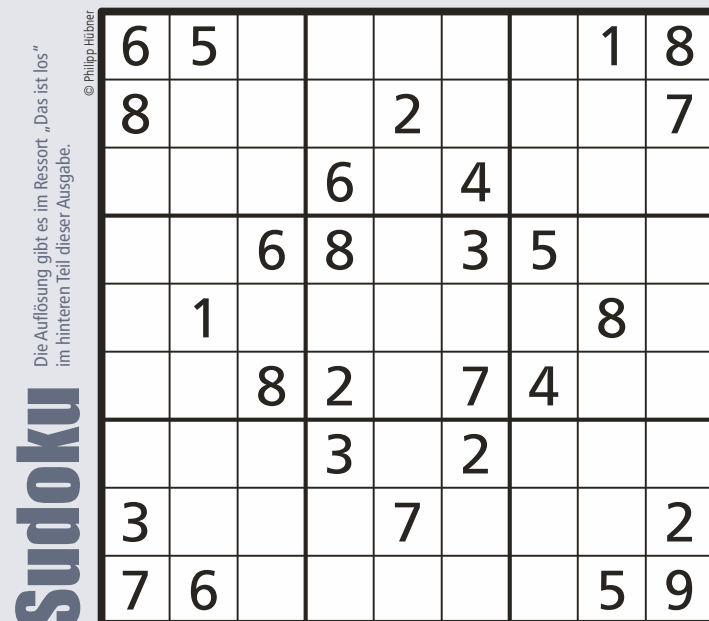
Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: 7,5 Mio. ges. Auflage



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MOBILITÄT

Verkauf



Vespa GTS 300 i.e., ABS
 Baujahr 2015, 26.700 km.
 Pickel gültig bis 03/2027,
 Bremsen neu 2024, Bremsflü-
 sigkeit neu 05/2026, neue Bat-
 terie, Akrapovic-Auspuff, Re-
 mus-Bremshebel, andere Spie-
 gel, Carbon-Look-Verkleidung,
 etc. Besichtigung in Ottens-
 heim. VB € 4.590,-
 ☎ 0699 10949014

**Aktuelle News
 aus Ihrem Bezirk
 auf www.tips.at**

Diverses

EU-FÜHRERSCHHEIN
 0676-3530304

EU-FÜHRERSCHHEIN
 0676-3530304



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen



Verkaufsinneendienst

Ausgabe Kirchdorf, 20 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinneendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaufneendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkaufsinneendienst von Vorteil
- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregulierung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



HINTERSTODER WURZERALM

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Für die Wintersaison 2026/2027 suchen wir engagierte Verstärkung an unseren Standorten Hinterstoder und Wurzeralm – in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.

MITARBEITER KASSA (M/W/D)

SCHNEEMACHER (M/W/D)

LIFT-/SEILBAHNMITARBEITER (M/W/D)

DU LIEBST VERSCHNEITE BERGE, FRISCHE BERGLUFT UND STRAHLENDE WINTERTAGE?

Ob Quereinsteiger:in oder mit Erfahrung – wenn du Lust auf eine Saison mit Aussicht hast, freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Alle Jobs und genaue Beschreibungen findest du auf unserer Website. Lade deinen Lebenslauf direkt hoch oder sende deine Bewerbung an bewerbung@hiwu.at.



www.hiwu.at/jobs

JETZT BEWERBEN



Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG,
4573 Hinterstoder 21



Mindestentgelt laut Kollektivvertrag:
€ 2.255,00 brutto/Monat (Vollzeitbasis).
Überzahlung je nach Qualifikation möglich.

MADE IN AUSTRIA

»Ich buche Werbung in österreichischen Medien, weil es uns als heimischem Familienunternehmen am Herzen liegt, die Medienvielfalt aufrechtzuerhalten und zu fördern.«

Franz Pichler,
CEO spusu

MADE FOR AUSTRIA

Eine Initiative der österreichischen Medien für mehr Wertschöpfung, Transparenz und Wirkung.

www.die-österreichischen-medien.at

Unterstützt durch



Weitere Infos und
Ausschreibungen
unter:
www.kirchdorf.at



Kirchdorfer
Kinderbildungs- und
-betreuungseinrichtungen

Wir suchen eine/n...

Pädagogin/Pädagoge

(w/m/d)

Wir suchen eine...

Pädagogische Assistenzkraft

(w/m/d)

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Daten machen den Unterschied und Sie verwandeln sie in echte Mehrwerte. Im IT-Applications-Team gestalten Sie Analyse- und Reporting-Lösungen für mehr Transparenz und fundierte Entscheidungen im gesamten Medienhaus.

Vollzeit
38,5 Std./Woche
in Linz

Data & BI Specialist (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Weiterentwicklung bestehender Auswerte- und Berichtssysteme
- Erstellung von Dashboards, Reports und Visualisierungen
- Integration und Modellierung von Daten aus SAP, SQL-Datenbanken und Excel
- Analyse von Daten und Unterstützung bei der Optimierung von Geschäftsprozessen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachbereichen und Unterstützung der Anwender bei der Nutzung von BI-Tools
- Perspektivisch Übernahme weiterer IT-Projekte und Betreuung zusätzlicher Applikationen z. B. im SAP-, CRM-, Office- oder Workflow-Umfeld

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (HTL, HAK, FH, Uni oder ähnliches)
- Erfahrung mit aktuellen Technologien (KI, Cloud) und Datenbanken, SQL sowie mit ETL-Prozessen
- Idealerweise Erfahrung mit BI-Tools wie Qlik Sense, Tableau oder Microsoft Power BI sowie in der Erstellung von Dashboards und Reports

Das erwartet Sie:

- Modernes Arbeitsumfeld mit aktueller Technologie im Zentrum von Linz
- Vielseitige Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice-Möglichkeit
- Attraktive Sozialleistungen und ein wertschätzendes Betriebsklima
- Mindestgehalt laut IT-Kollektivvertrag bei Vollzeit: € 3.016 brutto monatlich; eine Überzahlung ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Anschreiben, Lebenslauf und Portfolio an:

Wimmer Medien GmbH & Co KG

z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann

Promenade 23, 4020 Linz

bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



PANNENHILFE

Hitze brachte viele Autos an Grenzen

Extreme Hitze, wie sie der Sommer heuer gebracht hat, war auch für Fahrzeuge fordernd. Der Arbö OÖ zieht nach der Urlaubszeit Bilanz zu den häufigsten Pannennursachen.

Der Pannen-Klassiker schlechthin ist die defekte Autobatterie: Rund 45 Prozent aller Panneneinsätze sind auf diese Ursache zurückzuführen. Was viele nicht wissen: Für Batterien sind hohe Temperaturen ebenso „schädlich“ wie extreme Minusgrade im Winter. Johannes Kreamslehner ist Schulungsleiter und technischer Inspektor beim Arbö OÖ, er erklärt: „Durch die enorme Hitze kommt es in den Batteriezellen zum Kurzschluss. Außerdem ist die Selbstentladung der Batterie ungleich höher als bei kühlerem Wetter.“ Auch E-Autos

seien betroffen. „Sie haben eine 12-Volt-Starterbatterie, die unabhängig vom Hochvoltsystem versagen kann“, so Kreamslehner. Der Experte rät zu regelmäßigen Batteriechecks, vor allem bei Batterien ab einem Alter von fünf Jahren.

Belastete Kühlsysteme und Elektronik

Ein weiterer Dauerbrenner in der Sommer-Pannen-Hitliste, der sich bei den Rekordtemperaturen heuer besonders häufig gezeigt hat, sind defekte bzw. überhitzte Kühlsysteme. Aufgeheizte Motorräume, Stop-and-Go-Verkehr und die höhere Fahrzeuglast auf Urlaubsfahrten brachten zahlreiche Kühlsystemen an ihre Grenzen. Ursache für Kühler-Defekte sind in der Regel zu wenig Kühlwasser, defekte Was-



Johannes Kreamslehner

Foto: Arbö OÖ

serschläuche, Dichtungen oder Wasserpumpen.

Ein großer Teil der Panneneinsätze war zudem auf Elektronik zurückzuführen: defekte Sensoren, Drehstromgeneratoren (Lichtmaschinen), Anlasser und

Probleme mit der Beleuchtung und dem Bordnetz.

Hitze schadet Reifen

Bei Temperaturen über 30 Grad Celsius kann sich Asphalt in direkter Sonne auf bis zu 70 Grad Celsius erhitzen. Der Reifengummi wird weicher, die Auflagefläche größer. Dadurch steigt der Verschleiß, Reifenschäden werden häufiger. „Auch für unsere Mitglieder und die Kollegen war die Hitze heuer besonders belastend“, sagt Kreamslehner. „Eine Panne ist in ohnehin zumeist eine Stresssituation. Noch schlimmer ist es, wenn man in den Urlaub starten wollte, und die ganze Familie mit Sack und Pack in der Hitze schmoren muss“, so der Arbö-Inspektor, der sich freut, dass die meisten Pannen vor Ort rasch behoben werden können. ■

TESTFAHRT

VW Golf Falco Edition: Ikonen unter sich

So wie es nur einen einzigen wahren österreichischen Pop-Star gibt, gibt es auch nur einen einzigen wahren Kompakten. Steilvorlage für ein Sondermodell.

Gleich mal vorweg: Die Testfahrer von FahrFreude haben sich nicht auf die Suche nach Parallelen zwischen Golf und Falco begeben. Leichter ist der Verweis auf eine VW-Tradition, bekannte Musiker oder Bands für Sondermodelle zu nutzen: Bon Jovi, Genesis, Pink Floyd. Mit Falco kommt erstmals ein Local Hero zu seinem eigenen Golf. „Rock me Amadeus“ schaffte es auf Platz eins der US-Charts, trotzdem blieb Falco ein österreichisches Phänomen. Passend dazu wurde die „Falco Edition“ exklusiv für Österreich lanciert. Wer „Auto“ sagt, denkt an Golf. Die aktuelle Generation vereint



Der VW Golf „Falco Edition“ ist exklusiv in Österreich erhältlich.

Foto: www.fahrfreude.cc

die Gründe für den jahrzehntelangen Erfolg: ausgemerzte Touchslider-Schwächen, gelasene Bedienung, Infotainment-Software und Verarbeitung. Die „Falco“-Edition zeigt Besonderheiten: Textstellen von „Rock me Amadeus“ auf der B-Säule, Falco-Unterschrift und Namensschriftzug an der C-Säule. Dabei sind 18-Zoll-Räder, IQ Matrix-LED Scheinwerfer, „Harman Kardon“ Soundsys-

tem, Sitzheizung, Keyless und das um 50 Prozent reduzierte „Unlimited“-Paket. VW bietet mehrere Antriebe, die Spitze markiert ein auf 40 Exemplare limitierter GTI. Im Test: der mildhybride TSI mit 115 PS, 220 Newtonmeter und 7-Gang-DSG. Unter zehn Sekunden auf 100 km/h, über 200 km/h Spitze, ausgewogenes Fahrwerk und knapp unter sechs Liter Verbrauch. Dazu gibt es eine Falco-Präsentbox samt

Kopfhörern, Schlüsselanhänger, Putztuch und Sonderedition des „Falco 3“ Albums. Preis: ab 37.090 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

VW Golf Falco Edition mHEV DSG

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid
Leistung: 115 PS
Max. Drehmoment: 220 Nm/1.500 U.
Testverbrauch: ca. 5,8 Liter
Vmax: 203 km/h
0 auf 100 km/h: 9,9 Sek
Preis Testmodell: ab 37.090 Euro



HARREITHER LAUFNACHT

Helmberger knackt Neun-Minuten-Marke

MOLLN. Lukas Helmberger vom LAC Nationalpark Molln hat bei der Harreither Laufnacht in Waidhofen an der Ybbs erstmals die 3.000 Meter in weniger als neun Minuten geschafft. Mit 8:58,97 Minuten stellte der Mollner eine persönliche Bestzeit auf und erreichte damit die drittbeste Freiluft-Marke eines Oberösterreichers über diese Distanz in diesem Jahr.



Lukas Helmberger Foto: LAC Nationalpark Molln

Der Lauf war für Helmberger eine besondere Herausforderung. Nach 800 Metern musste der Bewerber wegen einer nicht funktionierenden Zeitnehmung abgebrochen werden. Im zweiten Anlauf gelang ihm schließlich die gewünschte Zeit. Pro Kilometer war er damit im Schnitt schneller als

drei Minuten unterwegs. In der oberösterreichischen Jahresbestenliste liegt Helmberger auf Platz drei. Vor ihm stehen Kevin Kamenschak und Florian Huemer vom LAC BMD Amateure Steyr. Huemer war in Waidhofen mit 8:58,85 Minuten nur zwölf Hundertstelsekunden schneller. ■

JUDO-WM

Reichramingerin holt sich Vizemeistertitel

REICHGRAMING. Die 17-jährige Bleona Rama hat bei der Judo-Weltmeisterschaft U18 in Ecuador Silber in der Klasse bis 63 Kilogramm gewonnen. Damit holte sie die erste WM-Medaille in der Geschichte des Judoteams Reichraming.



Die 17-jährige Bleona Rama

Nach einem Auftaktsieg gegen die Argentinierin Gonzalia musste Rama in der zweiten Runde gegen die Türkin Yilmaz ins Golden Score. Im Viertelfinale setzte sie sich gegen die Russin Viziriakina nach einer starken Bodenaktion und anschließendem Festhalten durch. Im Semifinale traf Rama auf die Ungarin Bartyik. Mit einem Ouchi-gari machte sie den Finaleinzug perfekt. Damit stand erstmals eine Athletin des Judoteams Reich-

raming in einem WM-Finale. Dort unterlag Rama der Deutschen Jolina Reinhold und gewann Silber. Auch Isabella Stögmayer war bei der WM im Einsatz. Nach einem Auftaktsieg gegen die US-Amerikanerin Nguyen musste sie sich in ihrem zweiten Kampf der Italienerin Mariello geschlagen geben. ■



V. l.: Thomas Wallek, Franz Katzberger, Peter Weingartner, Hubert Laenen (Belgien) Großmeister Hokama, Robert Göslbauer, Walter Baier und Ronald Hüttner

KAMPFSPORT

Training in Okinawa

KIRCHDORF/WINDISCHGARSTEN. Sportler der Karateclubs Kirchdorf und Windischgarsten absolvierten einen Trainingslehrgang auf der japanischen Insel Okinawa. Neben dem Training im traditionellen Dojo des Großmeisters Tetsuhiro Hokama standen auch Prüfungen für höhere Dan-Stufen auf dem Programm. So erreichte

Ronald Hüttner den fünften Dan und den Ehrentitel Shihan, Peter Weingartner den sechsten Dan und den Titel Renshi. Thomas Wallek und Walter Baier schafften den siebten Dan und den Ehrentitel Kyoshi. Franz Katzberger erreichte den achten Dan und trägt ebenfalls den Titel Kyoshi. Die höchste Stufe ist der zehnte Dan. ■

EHRENAMTSPREIS

Voten als Dankeschön

KIRCHDORF. Mit dem Ehrenamtspreis „Danke schön“ möchte das Sportland OÖ gemeinsam mit Tips, den OÖ Nachrichten, Life Radio und TV1 den vielen Ehrenamtlichen, die sich in Oberösterreich in den Sportvereinen mit viel Herzblut engagieren, Danke sagen.

Foto: Antonio Bayer



Wo wären Oberösterreichs Sportvereine, wenn es die 200.000 Ehrenamtlichen und deren tatkräftige Unterstützung nicht geben würde? Während die Sportler selbst für ihre Leistungen im Vordergrund stehen, sind es die Funktionäre und Trainer, die hinter den Kulissen den Betrieb am Laufen halten. Höchste Zeit, diese Freiwilligen vor den Vorhang zu holen und Danke zu sagen. Das Voting hat am 17. August begonnen. Jeder Bezirkssieger erhält 1.000 Euro, auf

Der Ehrenamts-Preisträger 2025 aus dem Bezirk Kirchdorf Stefan Tretter (Mitte), Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner (l.) und Lorenz Cuturi (r.), Geschäftsführer Medienhaus Wimmer

die drei Landessieger, welche aus den 16 Bezirkssiegern gekürt werden, warten nochmals 1.000, 500 oder 250 Euro. ■

Jetzt für **die Nominierten im Bezirk** abstimmen:

• **Florian Aichberger**
(Judoverein Micheldorf)

KONZERT-REIHE

Kalkalpen Kammermusik Festival

REGION STEYR-KIRCHDORF. Das Kalkalpen Kammermusik Festival holt wieder erstklassige junge Ensembles ins Enns- und Steyrtal.

Im Rahmen der European Chamber Music Academy arbeiten die hochtalentierten Musiker in Großraming mit erfahrenen Lehrmeistern an Zusammenspiel, Klang und klassischer Musik. Fürs interessierte Publikum in Großraming, Leonstein, Weyer und Molln bedeutet dies wieder genussvolle Konzertabende. Den Auftakt macht das Ineo Quartet am Sonntag, 30. August, um 17 Uhr im Freilichtmuseum Schmidleithen in Leonstein mit Joseph Haydn, Anton von Webern und Ludwig van Beethoven. Am Montag, 31. August, um 18 Uhr folgt im Festsaal der Lan-



Das Ineo Quartet um Nadia und Liuba Kalmykova kann bereits auf mehrere internationale Preise verweisen. Es gibt in Leonstein ein Konzert. Foto: Andreas Jakwerth

desmusikschule Großraming das Abschlusskonzert des Meisterkurses Violine mit Josef Hell. Der Eintritt erfolgt hier gegen freie Spenden. Am Dienstag, 1. Sep-

tember, tritt das Trio Archai um 19 Uhr im Festsaal der Musikschule Großraming auf. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,

Francisco Coll, Josef Suk und Robert Schumann. Das Cuore Piano Trio gastiert am Mittwoch, 2. September, um 19 Uhr im Festsaal des Egerer-Schlusses in Weyer. Zu hören sind Werke von Mikolaj Górecki, Artur Malawski und Antonín Dvorak. Am Freitag, 4. September, um 19 Uhr konzertiert das Trio Sheliak im Nationalpark-Zentrum in Molln. Das Programm umfasst Stücke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Bohuslav Martinu.

Den Abschluss bildet das Karelia Quartet am Samstag, 5. September, um 19 Uhr in der Brunnbachkirche in Großraming. Das Ensemble spielt Joseph Haydn, Maurice Ravel, Edvard Grieg, Wolfgang Amadeus Mozart und Franz Schubert. Mehr Infos auf www.kalkalpen.at ■



Die Rosaliakapelle

Foto: ÖBF

BODINGGRABEN

Rosaliamesse

MOLLN. Die traditionelle Rosaliamesse wird heuer wieder in der Rosaliakapelle im Bodinggraben gefeiert. Am Freitag, 4. September, beginnt die Messe um 10 Uhr. Die 1843 errichtete Laubenkapelle gehört zum denkmalgeschützten Gebäudeensemble und steht seit Generationen im Zeichen der heiligen Rosalia. Die Tradition wird vom Nationalparkbetrieb der Österreichischen Bundesforste gepflegt. Danach gibt es im Jägerhaus bei geselligen Beisammensein hausgemachten Schmankerl. ■

GESUNDHEIT

Tag zum Wohlfühlen

GRÜNBURG. Beim „Wohlfühltag – Ein Tag zum Auftanken“ können Interessierte am Samstag, 26. September, von 10 bis 17 Uhr, im Gemeindeamt Grünburg verschiedene Angebote kennenlernen, Vorträge besuchen und Schnupperanwendungen ausprobieren.

Am Programm stehen Vorträge zu verschiedenen Gesundheitsthemen. Um 10 Uhr geht es um Demenzvorbeugung mit Gedächtnistraining. Danach folgen unter anderem „Energietankstelle – vom Funktionieren ins G'spian“, das Cell-Re-Active-Training und „Ganzheitlich gesund“. Weitere Themen sind die Gesundheit der nächsten Generation, die Informations- und Entgiftungsmethode Joalis sowie Wickel, Kompressen und Aromatherapie. Den Abschluss bil-



Gemeindeamt Grünburg

Foto: tips

det um 16 Uhr der Vortrag „Gesundheit beginnt im Alltag“.

Angebote zum Ausprobieren

Neben den Vorträgen präsentieren Aussteller Angebote rund um ganzheitliche Gesundheit, Entspannung und persönliche Entwicklung. Bei verschiedenen Schnupperanwendungen können die Besucher Angebote ausprobieren und deren Wirkung selbst erleben. Für das leibliche Wohl sorgt La Mia Cara Pizza. ■



Bei der Bergmesse

Foto: FF Pernzell

FF PERNZELL

Bergmesse

GRÜNBURG. Die Feuerwehr Pernzell lädt am Sonntag, 30. August, zur Bergmesse am „Bledinger Ranz“, dem Sattel zwischen Großem und Kleinem Landsberg, ein. Die Messe beginnt um 10 Uhr, musikalisch gestaltet von der Leonsteiner Tanzmusi. Anschließend folgt ein Frühschoppen mit Bewirtung durch die Feuerwehr. Vom Parkplatz beträgt die Gehzeit rund 30 Minuten. Für Gehbehinderte gibt es eine Mitfahrmöglichkeit um 9.30 Uhr. Bereits am Samstag, 29. August, findet ab 17 Uhr ein Dämmererschoppen statt. Weitere Infos unter www.gruenburg.at ■



Foto: Harald Pixner

Bringen Musik aus den letzten fünf Jahrzehnten auf die Bühne: The Bumblebees

KONZERTE

Soundplatz in Rohr feiert fünf Jahre

ROHR. Einmal im Jahr wird der Rohrer Ortsplatz zum Soundplatz: Drei lokale Bands, der Musikverein und Kulinarik sorgen am Freitag, 28. August, ab 17 Uhr für Stimmung. Den Auftakt macht der Musikverein, der heuer sein 150-jähriges Bestehen feiert. Danach spielen The Bumblebees ausgewählte Songs der Rock- und Pop-Geschichte. Die sechsköpfige Co-

verband entstand vor rund 15 Jahren an der Landesmusikschule Bad Hall. Anschließend präsentieren die Weissengrobers Jazzklassiker. Für das Finale sorgen The Pipes rund um zwei Musiker aus Rohr. Vereine und Organisationen bieten Steckerlfisch, Klassisches und Veganes sowie Süßes und Getränke an. Für die Musikgruppen werden freie Spenden gesammelt. ■

SCHLOSS GSCHWENDT

Stelzhamma vereint Volksmusik und Jazz

NEUHOFEN. Volkslieder aus Oberösterreich treffen auf Jazz, Funk und Improvisation: Die Band Stelzhamma gastiert am Donnerstag, 27. August, um 19.30 Uhr im Schloss Gschwendt.

Saxophon, Akkordeon, Tuba und Schlagzeug geben bekannten Volksliedern einen neuen Klang. Die vier Musiker Charly Schmid (Saxophon), Günter Wagner (Akkordeon), H.-G. Gutternigg (Tuba) und Ewald Zach (Schlagzeug) verbinden dabei traditionelle Musik mit unterschiedlichen musikalischen Einflüssen.

Klappstuhl zum Konzert mitbringen

Das Konzert findet als Klappstuhlkonzert statt. Besucher



Die Band Stelzhamma kombiniert traditionelle Volkslieder mit Jazz und Funk.

Foto: Stelzhamma

können ihre eigene Sitzgelegenheit mitbringen. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

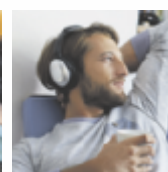
Karten sind im Vorverkauf um 15 Euro am Gemeindeamt und online unter <https://shop.eventjet.at/neuhofen> erhältlich, an der Abendkasse kosten sie 19 Euro. Schüler bis 15 Jahre haben freien Eintritt. ■

Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



TIPPS DER WOCHE

Terminkalender

DONNERSTAG, 27.08.

PETTENBACH: 17:30 Uhr, Naturfreunde-Mountainbiketour, Info: www.naturfreunde-pettenbach.at

WINDISCHGARSTEN: Treffpunkt: Parkplatz Rettenbacher Kreuz, 09:30 Uhr, Nationalpark Erlebnistour für Kinder und Familien, Info: 050 360 360 360 17

FREITAG, 28.08.

PETTENBACH: ehem. FF Depot, 18:00 Uhr, Repair-Café

RIED/TRAUNKREIS: Stadlmoar-Stadl Zenndorf, 20:00 Uhr, Kabarett im Stadl mit Christian Lippka-Zotti, VA: ÖVP

ROSSLEITHEN: Treffpunkt: Parkplatz Zickerreith am Hengstpass, 14:00 Uhr, Frauen in der Wildnis/Nachhaltige Strategien für mehr Resilienz und Gelassenheit, 3 Tage, Info: 07562 20592

VORDERSTODER: Theaterstadl Vorderrams-eben, 20:15 Uhr, Die nackte Kanone vom Stodertal - 2. Stodertaler Kriminalkomödie, Reservierung: 0660 3680655

SAMSTAG, 29.08.

HINTERSTODER: Höss, 11 - 14:00 Uhr, Spiele-fest, Anm. und Info: familienkarte.at

KREMSMÜNSTER: Landesentscheid im Pflügen sowie Feier zum 75-jährigen Bestehen der LJ OG Kremsmünster, mit buntem Rahmenprogramm

MICHELDORF: Naturerlebnisbad, 10:00 Uhr, Beach & Beats Cup - Volleyballturnier

MICHELDORF: Vereinsheim Siedlerverein, 10:00 Uhr, 40 Jahre Siedlerverein/Frühschoppen

MOLLN: Treffpunkt: Parkplatz Scheiblingau, Bodinggraben, 09:30 Uhr, UNESCO-Welterbe Tour: Im Bodinggraben, Info: 07254 8414-0

WINDISCHGARSTEN: Treffpunkt: Parkplatz Karlhütte/Puglalm am Hengstpass - beim Holzpferd „Hengsti“, 09:30 Uhr, Von Alm zu Alm, Info: 050 360 360 360 17

SONNTAG, 30.08.

GRÜNBURG: „Bledinger Ranzen“/Lands-berg, 10:00 Uhr, Bergmesse der Feuerwehr Pernzell, anschl. Frühschoppen mit der Leonsteiner Tanzlmusi

KREMSMÜNSTER: Feier zum 75-jährigen Bestehen der Landjugend OG Kremsmünster, Feldmesse und anschl. Frühschoppen mit Festakt

LEONSTEIN: Freilichtmuseum Schmiedleithen, 17:00 Uhr, Konzert „K & K im alten Hammer“ mit dem INEO Quartet, im Rahmen des Kalkalpen-Kammermusik-Festivals

RIED/TRAUNKREIS: Filialkirche Weigersdorf, 08:45 Uhr, Wortgottesfeier

VORDERSTODER: Theaterstadl Vorderrams-eben, 19:00 Uhr, Die nackte Kanone vom Stodertal - 2. Stodertaler Kriminalkomödie, Reservierung: 0660 3680655

MONTAG, 31.08.

WINDISCHGARSTEN: Treffpunkt Sportplatz, 18:30 Uhr, Nordic Walking für alle (jeden Montag), VA: Gesunde Gemeinde Roßleithen

DIENSTAG, 01.09.

PETTENBACH: Marktgemeindeamt Pettenbach, 18:00 Uhr, Plogging - Bewegung und Müll sammeln

RIED/TRAUNKREIS: Fam. Zorn, vulgo Stadl-mair, 11:00 Uhr, Grillfest des Seniorenbundes

WINDISCHGARSTEN: Treffpunkt: Parkplatz Zickerreith am Hengstpass, 09:30 Uhr, Im Reich des Luchses, Info: 050 360 360 360 17

MITTWOCH, 02.09.

VORDERSTODER: Theaterstadl Vorderrams-eben, 20:15 Uhr, Die nackte Kanone vom Stodertal - 2. Stodertaler Kriminalkomödie, Reservierung: 0660 3680655

DONNERSTAG, 03.09.

MICHELDORF: Demenzservicestelle, 9:15 Uhr, Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz

PETTENBACH: Abfahrt: Almtalcenter, 17:30 Uhr, Naturfreunde-Mountainbiketour, jeden Donnerstag

PETTENBACH: Gasthaus Hofwirt, 17:30 Uhr, Hofwirt sunDOWNERS - Live Musik zum Sonnenuntergang

FREITAG, 04.09.

KIRCHDORF: FPÖ-Büro, 8 - 10:00 Uhr, persönlicher Austausch/LAbg. Michael Gruber lädt zur Sprechstunde

MOLLN: Rosaliakapelle, 10:00 Uhr, Rosalia Messe im Bodinggraben

MOLLN: Nationalparkzentrum, 19:00 Uhr, Trio Sheliak/K & K Festival 2026

VORDERSTODER: Theaterstadl Vorderrams-eben, 20:15 Uhr, Die nackte Kanone vom Stodertal - 2. Stodertaler Kriminalkomödie, Reservierung: 0660 3680655

Termine jetzt bequem und kostenlos online eintragen:

www.tips.at/termine

KLEINKUNST

„Alles Wagner“ im Forum Hall

BAD HALL. David Wagner präsentiert am Donnerstag, 3. September, um 19 Uhr im Museum Forum Hall sein Solo-programm „Alles Wagner“.

Dabei steht auch die Uraufführung des Songs „Bod Hoi“ auf dem Programm. Nach Jahren in verschiedenen Formationen sowie als Begleiter und Komponist zeigt Wagner nun ein Programm ganz aus eigener Hand. Musikalisch reicht es von melancholischen Liedern wie „Wos is es?“ und „Faad“ über den runderneuten STS-Klassiker „Großmuatta“ bis zu einem humorvollen Exkurs über Bundeshymnen. Gesang, Klavier, Keyboard, Geige, Gitarre, Glockenspiel und Kazoo übernimmt Wagner selbst. Die Kritik



David Wagner Foto: Reinhard Winkler

lobt die Verbindung von Dialekt, Tiefgang, Humor und musikalischer Vielseitigkeit. Eintritt: 15 Euro (Museumskasse) ■

JUBILÄUM

Feuerwehr St. Nikola feiert 100 Jahre

WALDNEUKIRCHEN. Zum großen Jubiläum stehen ein Festakt, die Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeugs und viel Musik auf dem Programm.

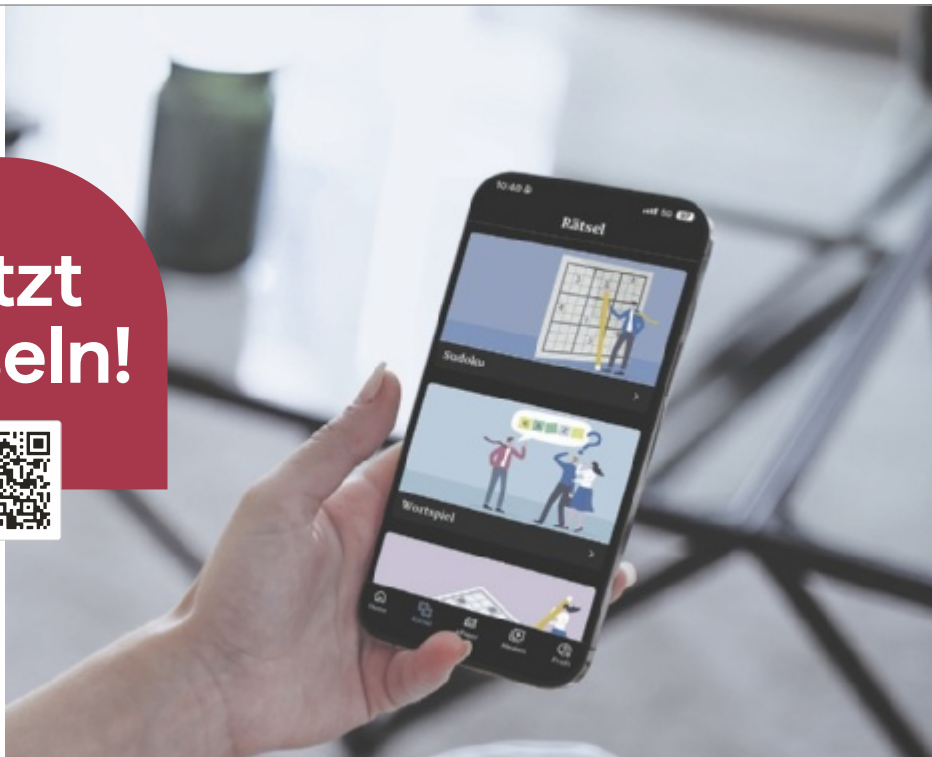
Das Fest der FF St. Nikola findet am Samstag, 29. August, auf dem Gelände der Hörmühle statt. Beim Festakt um 18 Uhr wird das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF-A) gesegnet. Es ist mit einem Anylift-Hubladesystem ausgestattet und soll den Kameraden bei künftigen Einsätzen wertvolle Unterstützung bieten. Danach spielt der Musikverein Waldneukirchen beim Dämmer-schoppen auf. Ab 21 Uhr sorgt die Gruppe Oberwenger Power mit Live-Musik für Stimmung. Zu-



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr St. Nikola Foto: FF

sätzlich lädt ein Discozelt zum Feiern ein. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls gesorgt. ■

Jetzt
rätseeln!



Synonym für Quiz mit 7 Buchstaben?

Entdecken Sie **täglich neue RAETSEL**
auf nachrichten.at und in der OÖN-App.
Jetzt miträtseeln und Wissen testen!

TOP-Termine



KAMMERHOFER MIT „AMOI OIS“ MICHELDORF. Walter Kammerhofer gastiert mit seinem Programm „Amoi ois“ am Mittwoch, 23. September, 19.30 Uhr, im Freizeitpark Micheldorf. Ein „Best-of“ mit einem Kammerhofer wie er lebt und bebt. Es ist sein persönlicher Kabarettgipfel, es ist einmal alles an einem Abend. Karten: Ö-Ticket



LANDES-ERNTEDANKFEST OÖ/LINZ. Die Landwirtschaftskammer OÖ, die Dompfarre Linz und die öö. Bäuerinnen und Bauern laden am Sonntag, 20. September, zum großen Erntedankfest. Nach einer Messe im Mariendom Linz um 10 Uhr wird am Domplatz zum Schmankerlmarkt mit Musik und Kinderprogramm geladen. Infos: ooe.lko.at



SPANNENDE DINO-ERLEBNISSE KIRCHDORF/INN. Das Dinoland auf Schloss Katzenberg lädt mit 100 Exponaten und Mitmachstationen zur Reise in die Urzeit ein. Auf die Besucher wartet heuer erstmals der interaktive Brachiosaurus „Brutus“, eine XXL Wasserrutsche an heißen Tagen und vieles mehr.



DIE NACHT DER MUSICALS STEYR. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 4.1. im Stadttheater Steyr mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr-StadtService 07252 575800, Schröder Konzerte 0732 221523



Die Dorfpolizisten Hubert und Hans lösen den nächsten Fall. Fotos (2): Theaterverein Vorderstoder

THEATERVEREIN VORDERSTODER

Die nackte Kanone vom Stodertal

VORDERSTODER. Der Theaterstadl in Vorderstoder wird wieder zum Kinosaal. Mit „Die nackte Kanone vom Stodertal“ präsentiert der Theaterverein die zweite selbstgeschriebene Kriminalkomödie rund um die Dorfpolizisten Hubert und Hans.

Nach dem „Alpengindram“ geht die Stodertaler Kriminalkomödie in die zweite Runde. Das Drehbuch stammt erneut von Bernd und Carina Schmeißl. Die Geschichte verbindet Spannung, Ironie und Humor. Welchen Fall die Dorfpolizisten Hubert und Hans diesmal lösen müssen, erfahren die Besucher bei den Aufführungen.

Kinoabend mit Popcorn und Schnitzsemmeln

Für die Verpflegung vor Ort ist gesorgt. Neben Schnitzsemmeln gibt es auch Popcorn. Beim Spezialtermin werden die zwei Filme

nacheinander gezeigt. Einlass: 45 Minuten vor Filmstart. ■

Theaterstadl, Tamberg 65 Fr., 28. August, 20.15 Uhr So., 30. August, 19 Uhr Mi., 2. September, 20.15 Uhr Fr., 4. September, 20.15 Uhr
Tickets: 13 Euro Sa., 5. September, 19 Uhr
SPEZIALTERMIN: Alpengindrama danach „Die nackte Kanone“
Ticket Spezialtermin: 15€
Kartenreservierung unter 0660 36 80 655



„Die nackte Kanone vom Stodertal“

TOP-Termine



FRÜHSCHOPPEN AM SONNTAG KLAUS/MICHELDORF. Gemütliche Stunden, musikalische Unterhaltung und geselliges Beisammensein stehen beim Frühschoppen des Musikvereins Klaus am Sonntag, 6. September, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr beim Gasthaus Taverne in der Schön.

SPORTFLIEGER Sommerfest

STEYR. Beim traditionellen Sommerfest der Sportflieger können Interessierte selbst das Steuern eines Flugzeugs ausprobieren. Ein Flugsimulator in einem echten Segelflugzeug-Cockpit macht das Erlebnis möglich. Das Fest steigt am Samstag, 29. August, ab 16 Uhr im Vereinshaus in der Karolinengasse 17. Die Sportflieger servieren dort auch Geselchtes und frisch gegrillte Forellen aus heimischen Gewässern. Die Forellen gibt es auch zum Mitnehmen. ■



Geräucherte Forellen kann man vom Fest auch mitnehmen. Foto: Sportflieger Steyr

Ein Land.
Ein Sommer.

Wir sind Kulturland OÖ

Kultur Sommer

www.kultursommer-ooe.at
Impressum Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © KI generiert, Inspiriert von clam live | Bezahlte Anzeige

Auflösung Sudoku

6	5	4	7	3	9	2	1	8
8	9	3	5	2	1	6	4	7
1	2	7	6	8	4	9	3	5
4	7	6	8	9	3	5	2	1
2	1	9	4	5	6	7	8	3
5	3	8	2	1	7	4	9	6
9	8	5	3	6	2	1	7	4
3	4	1	9	7	5	8	6	2
7	6	2	1	4	8	3	5	9

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Special
inkl. Buszubringer
&
Tips Frühstück
im Zug

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.

REISEINFONACHMITTAG

2. September - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Karibik und lassen Sie sich für Ihre nächste Kreuzfahrt inspirieren. In kurzweiligen Vorträgen stellen Ihnen unsere Reisespezialisten zwei MSC Karibikkreuzfahrten im Detail vor – mit Informationen zu den Routen, Ausflügen, dem Komfort an Bord und den besonderen Highlights unterwegs. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei
Begrüßungs-
getränk
inklusive

Anmeldung erforderlich:
tips.at/leserreise



ab
1.549,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

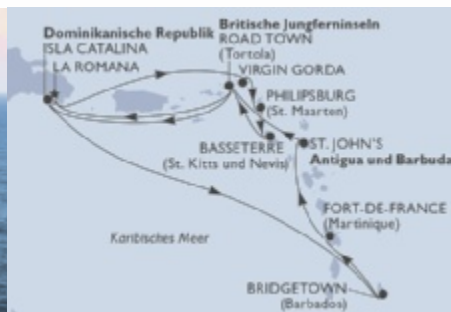
Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Ait-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech - Salzburg |

Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech



Fotos: MSC Cruises S.A.



ab
2.599,-

MSC
CRUISES

ÖSTLICHE KARIBIK KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



SUPER SALE WEEK

bei INTERSPORT Pachleitner

Bis 2. September 2026

ZUSÄTZLICH

-15 %

auf alle bereits reduzierten Artikel*

*ausgenommen Bikes
